

Jahresabschluss 2020

der

Ortsgemeinde Nomborn

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	5
2.1 Ergebnisrechnung.....	6
2.1.1 Ertragslage	9
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	9
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	10
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	11
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	11
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	12
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	12
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	13
2.1.2 Aufwandslage.....	14
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	15
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	15
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen.....	18
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	19
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	20
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	21
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	21
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	21
2.1.3.3 Finanzergebnis	21
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	21
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	22
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	22
2.2 Finanzrechnung.....	22
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	24
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	25
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	25

2.3	Rechnungsausgleich	26
3	Gliederung der Teilrechnungen.....	29
4	Vermögens- und Schuldenlage	38
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis	38
4.2	Anlagevermögen.....	42
4.3	Umlaufvermögen	42
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	43
4.5	Entwicklung Eigenkapital	44
4.6	Sonderposten	44
4.7	Rückstellungen	45
4.8	Verbindlichkeiten	45
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	45
5	Anhang.....	46
6	Anlagen.....	47
6.1	Rechenschaftsbericht	47
6.1.1	Lage der Gemeinde.....	47
6.1.1.1	Organisation.....	47
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	48
7	Kennzahlen	51
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	51
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf	51
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	52
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	52
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	53
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54
7.1.5	Transferaufwendungen	55
7.1.6	Haushaltsergebnis.....	55
7.2	Kennzahlen zur Bilanz	56
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage	56
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	58
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	59
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	59
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen.....	60
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital.....	60

9.2 Entwicklung der Verschuldung	61
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	61
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	63
10 Risikobericht	65
11 Beteiligungsbericht.....	65
12 Übersichten	66
12.1 Anlagenübersicht.....	66
12.2 Forderungsübersicht.....	68
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	69
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	70

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 36.305,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -38.362,83 Euro bzw. um -51,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -155.000 Euro um 191.305,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht -123,42 Prozent.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	652.635	715.959	849.861	1.056.136	1.010.091
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	703.854	670.514	711.811	982.631	974.641
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-51.219	45.445	138.050	73.505	35.451
Finanzergebnis	607	700	593	1.163	855
Ordentliches Ergebnis	-50.612	46.146	138.643	74.668	36.306
Jahresergebnis	-50.612	46.146	138.643	74.668	36.306

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

- Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
- + Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
- = Ordentliches Ergebnis
- + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
- = **Jahresergebnis**

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahr 2020 hat ebenfalls starke Auswirkungen auf das tägliche Geschäft der Ortsgemeinden. Laufende Ein- und Auszahlungen sowie Investitionen weichen aufgrund von allgemeinen Schutzmaßnahmen (u. a. allgemeiner Lockdown) teilweise stark von den ursprünglichen im Haushaltsplan veranschlagten Zahlen ab.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

ERGEBNISRECHNUNG	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	613.436,02	565.500,00	563.813,05	-1.686,95	-0,30
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	83.427,00	65.786,00	130.966,00	65.180,00	99,08
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.108,02	68.650,00	66.244,18	-2.405,82	-3,50
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.649,91	93.159,00	157.208,49	64.049,49	68,75
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.019,28	5.975,00	10.262,57	4.287,57	71,76
E7 - Sonstige laufende Erträge	19.495,96	16.530,00	81.597,11	65.067,11	393,63
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.056.136,19	815.600,00	1.010.091,40	194.491,40	23,85
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	52.210,69	49.955,00	45.616,07	-4.338,93	-8,69
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.736,56	240.525,00	272.891,33	32.366,33	13,46
E11 - Abschreibungen	136.502,83	127.000,00	134.688,97	7.688,97	6,05
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	467.733,00	496.470,00	476.234,06	-20.235,94	-4,08
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	79.447,83	55.950,00	45.210,43	-10.739,57	-19,19
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	982.630,91	969.900,00	974.640,86	4.740,86	0,49
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	73.505,28	-154.300,00	35.450,54	189.750,54	122,98
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.163,13	400,00	855,04	455,04	113,76
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.163,13	-700,00	855,04	1.555,04	222,15
E20 - Ordentliches Ergebnis	74.668,41	-155.000,00	36.305,58	191.305,58	123,42
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	74.668,41	-155.000,00	36.305,58	191.305,58	123,42

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z. B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 35.450,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -38.054,74 Euro bzw. um -51,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -154.300 Euro um 189.750,54 Euro ab, diese Abweichung entspricht -122,98 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 36.305,58 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -38.362,83 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

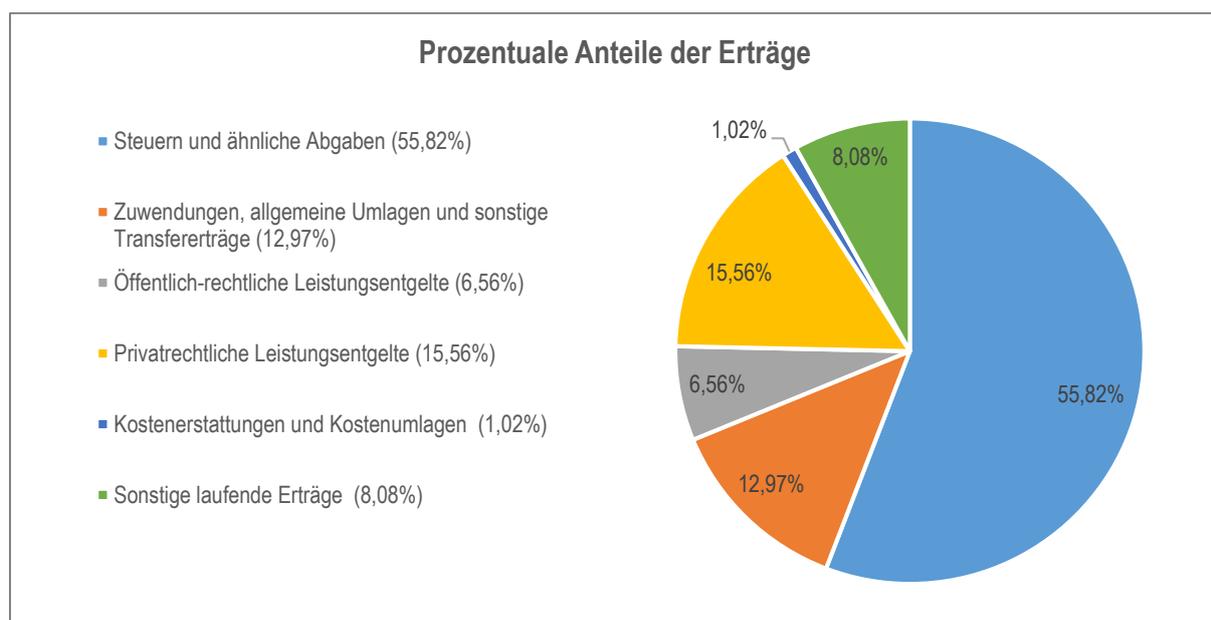
Das Jahresergebnis beträgt 36.305,58 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -38.362,83 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -155.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 191.305,58 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.010.946,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -46.352,88 Euro bzw. um -4,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 816.000 Euro um 194.946,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 23,89 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	613.436,02	565.500,00	563.813,05	-1.686,95	-0,30
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	83.427,00	65.786,00	130.966,00	65.180,00	99,08
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.108,02	68.650,00	66.244,18	-2.405,82	-3,50
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.649,91	93.159,00	157.208,49	64.049,49	68,75
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.019,28	5.975,00	10.262,57	4.287,57	71,76
E7 - Sonstige laufende Erträge	19.495,96	16.530,00	81.597,11	65.067,11	393,63
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.056.136,19	815.600,00	1.010.091,40	194.491,40	23,85
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.163,13	400,00	855,04	455,04	113,76
Gesamtertrag	1.057.299,32	816.000,00	1.010.946,44	194.946,44	23,89



2.1.1.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.010.091,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -46.044,79 Euro bzw. um -4,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 815.600 Euro um 194.491,40 Euro ab, diese Abweichung entspricht 23,85 Prozent.

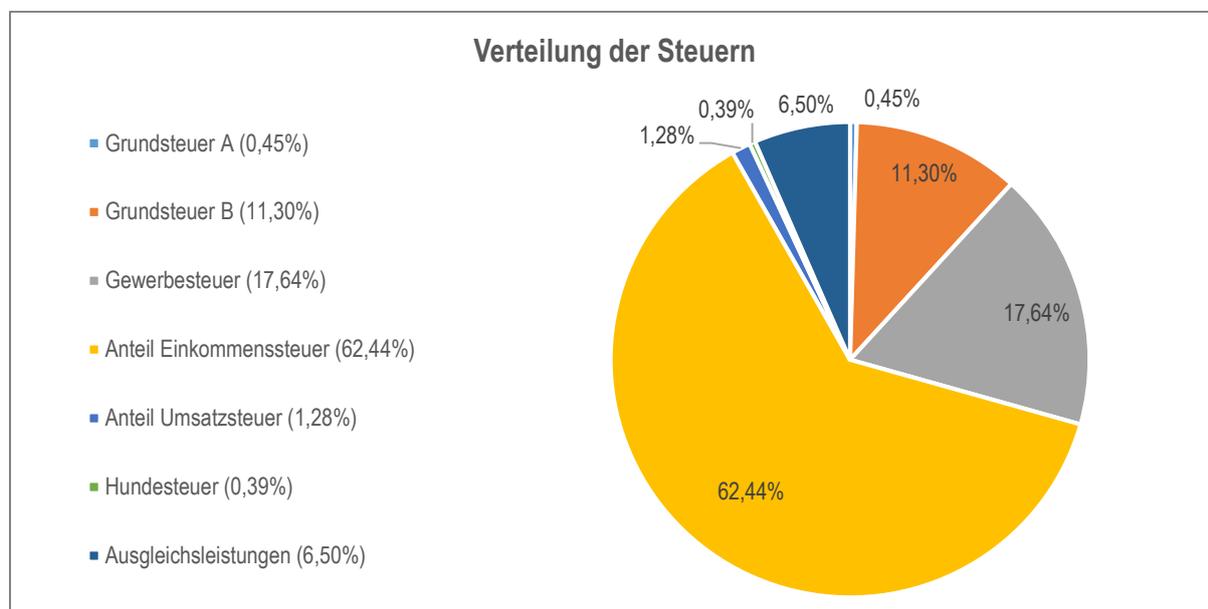
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteertragsquelle der Ortsgemeinde Nornborn dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer und Grundsteuer B, sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 563.813,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -49.622,97 Euro bzw. um -8,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 565.500 Euro um -1.686,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht - 0,30 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	2.434,44	2.400,00	2.524,86	124,86	5,20
Grundsteuer B	63.072,45	63.000,00	63.719,67	719,67	1,14
Gewerbesteuer	124.990,60	70.000,00	99.446,13	29.446,13	42,07
Anteil Einkommenssteuer	377.207,74	381.800,00	352.040,60	-29.759,40	-7,79
Anteil Umsatzsteuer	6.757,46	7.100,00	7.231,39	131,39	1,85
Hundesteuer	1.902,00	1.800,00	2.190,00	390,00	21,67
Ausgleichsleistungen	37.071,33	39.400,00	36.660,40	-2.739,60	-6,95
Summe	613.436,02	565.500,00	563.813,05	-1.686,95	-0,30



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Aufgrund der geringen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Nornborn im Jahr 2020 Schlüsselzuweisungen A des Landes (46.856,00 Euro / +630,00 Euro). Zusätzlich konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2020 eine Landeszuweisung für die Wiederbewaldung und Schadholtzbesichtigung (5.765,00 Euro) sowie zur Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im Wald (70.104,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2020 auf 8.241,00 Euro (+1.341,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 130.966,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 47.539 Euro bzw. um 56,98 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 65.786 Euro um 65.180 Euro ab, diese Abweichung entspricht 99,08 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	70.295,00	47.486,00	46.856,00	-630,00	-1,33
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.409,00	11.400,00	75.869,00	64.469,00	565,52
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.723,00	6.900,00	8.241,00	1.341,00	19,43
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	83.427,00	65.786,00	130.966,00	65.180,00	99,08

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z. B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Die Nutzungsentgelte für die Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 66.244,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -863,84 Euro bzw. um -1,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 68.650 Euro um -2.405,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,50 Prozent.

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	2.991,00	4.550,00	1.703,00	-2.847,00	-62,57
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	62.958,00	62.950,00	62.960,00	10,00	0,02
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.159,02	1.150,00	1.581,18	431,18	37,49
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.108,02	68.650,00	66.244,18	-2.405,82	-3,50

Die Erträge aus den Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (395,00 Euro / -2.155,00 Euro) sowie die Erträge aus Bestattungsgebühren (1.308,00 Euro / -692,00 Euro) fallen geringer aus als geplant. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.581,18 Euro / +431,18 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2020. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (62.960,00 Euro / +10,00 Euro).

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z. B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 157.208,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -108.441,42 Euro bzw. um -40,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 93.159 Euro um 64.049,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht 68,75 Prozent.

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	258.717,08	86.199,00	150.425,66	64.266,66	74,51
Mieten und Pachten	6.932,83	6.960	6.782,83	-177,17	-2,55
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.649,91	93.159,00	157.208,49	64.049,49	68,75

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (150.390,66 Euro / +64.291,66 Euro) der Erträge aus dem Verkauf von Vorräten aus, hinzu kommen die Erträge aus dem Verkauf von Ortsfahnen (35,00 Euro / -65,00 Euro). Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten in den Bereichen Liegenschaften (605,33 Euro / -27,67 Euro), Gemeindestraßen (150,00 Euro / -150,00 Euro), Forst (5,00 Euro / +0,00 Euro) und im Bereich Feldwege aus der Jagdpacht (6.022,50 Euro / +0,50 Euro) erwirtschaftet werden.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Getränke rückvergütungen im Dorfgemeinschaftshaus und die Beseitigung von Unfallschäden sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 10.262,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.243,29 Euro bzw. um 46,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.975 Euro um 4.287,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht 71,76 Prozent.

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	5.293,06	5.455,00	7.424,85	1.969,85	36,11
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	1.553,51	400,00	2.610,59	2.210,59	552,65
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	172,71	120,00	227,13	107,13	89,27
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	7.019,28	5.975,00	10.262,57	4.287,57	71,76

Im Jahr 2020 wurde im Bereich Verwaltungssteuerung der Anteil für Wasser/Abwasser der Feuerwehr für die Jahre 2016 bis 2019 abgerechnet (740,62 Euro / +560,62 Euro). Die Ortsgemeinde konnte zudem Kostenerstattungen in den Bereichen Heimatpflege (352,75 Euro / +352,75 Euro) und Sportstätten (996,48 Euro / +996,48 Euro) vereinnahmen. Die weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses beträgt im Jahr 2020 5.335,00 Euro (+60,00 Euro).

Kostenerstattungen vom privaten Bereich konnten im Bereich Verwaltungssteuerung für das Gemeindehaus (2.553,98 Euro / +2.553,98 Euro) vereinnahmt werden. Die Getränke rückvergütung für das Dorfgemeinschaftshaus beträgt 56,61 Euro (-343,39 Euro).

Eine weitere Kostenerstattung erfolgte im Bereich Forst für Kraftstoff (227,13 Euro / +107,13 Euro).

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u. a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinbarte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 81.597,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 62.101,15 Euro bzw. um 318,53 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.530 Euro um 65.067,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht 393,63 Prozent.

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	19.495,96	16.530,00	15.114,11	-1.415,89	-8,57
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	--	0,00	66.483,00	66.483,00	--
Summe Sonstige laufende Erträge	19.495,96	16.530,00	81.597,11	65.067,11	393,63

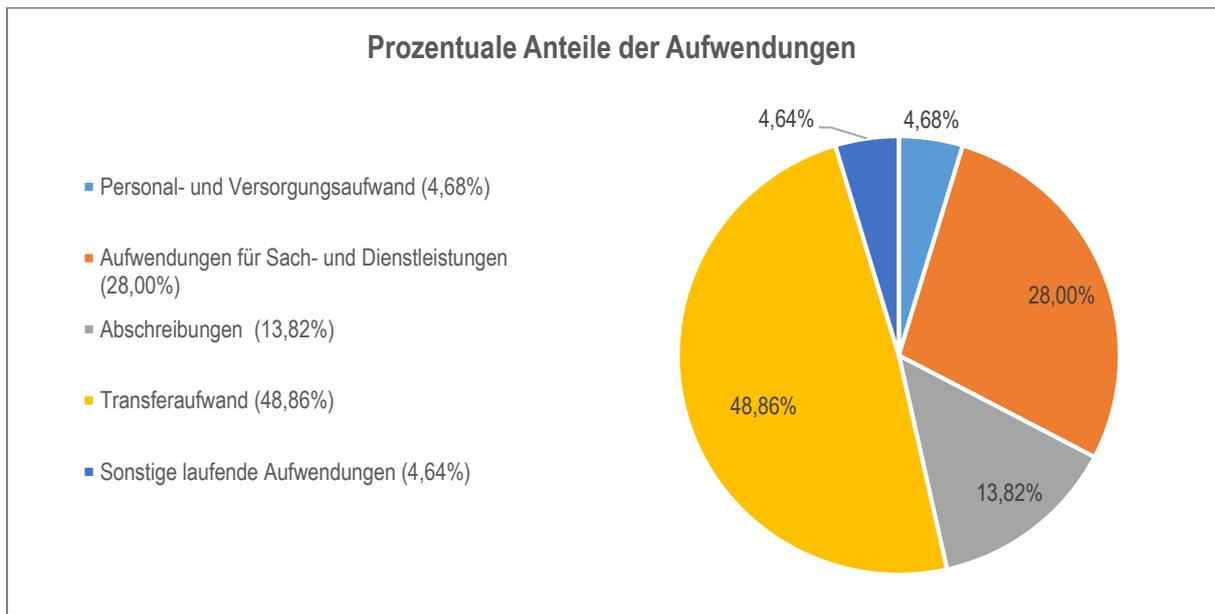
Konzessionsabgaben wurden in Höhe von 14.580,80 Euro vereinnahmt (-919,20 Euro). Die weiteren sonstigen laufenden Erträge liegen ebenfalls unter dem Planansatz (533,31 Euro / -496,69 Euro). Der im Vorjahr gebildete Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 66.000 Euro wurde im Jahr 2020 ertragswirksam aufgelöst. Weitere nicht zahlungswirksame Erträge ergaben sich aus der Auflösung von Ehrensoldrückstellungen (483,00 Euro).

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 974.640,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -7.990,05 Euro bzw. um -0,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 971.000 Euro um 3.640,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,37 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	52.210,69	49.955,00	45.616,07	-4.338,93	-8,69
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.736,56	240.525,00	272.891,33	32.366,33	13,46
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	136.502,83	127.000,00	134.688,97	7.688,97	6,05
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	467.733,00	496.470,00	476.234,06	-20.235,94	-4,08
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	79.447,83	55.950,00	45.210,43	-10.739,57	-19,19
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	982.630,91	969.900,00	974.640,86	4.740,86	0,49
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00	-100,00
Gesamtaufwendungen	982.630,91	971.000,00	974.640,86	3.640,86	0,37



2.1.2.1 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 974.640,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -7.990,05 Euro bzw. um -0,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 969.900 Euro um 4.740,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,49 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.182,46	10.675,00	10.015,17	-659,83	-6,18
Dienstbezüge und dergleichen	21.558,22	22.945,00	19.661,35	-3.283,65	-14,31
Beiträge zu Versorgungskassen	1.537,83	1.650,00	1.313,19	-336,81	-20,41
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.349,53	6.685,00	5.417,41	-1.267,59	-18,96
Zuführung zu Rückstellungen	8.604,23	2.000,00	3.788,31	1.788,31	89,42
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	480,42	450,00	627,64	177,64	39,48
Versorgungsaufwendungen	3.498,00	5.550,00	4.793,00	-757,00	-13,64
Summe	52.210,69	49.955,00	45.616,07	-4.338,93	-8,69

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 insgesamt auf 45.616,07 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -6.594,62 Euro bzw. um -12,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 49.955 Euro um -4.338,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,69 Prozent.

Die Personalaufwendungen unterschreiten mit 37.034,76 Euro die Ansätze in Höhe von 42.405,00 Euro um 5.370,24 Euro. Der Großteil dieser Aufwendungen sind in den Bereichen Verwaltungssteuerung (10.120,09 Euro) und Bauhof (18.788,22 Euro) angefallen.

Die nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen liegen mit einer Summe von 2.610,00 Euro (+610,00 Euro) über den kalkulierten Planansätzen. Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä. für Arbeitnehmer belaufen sich auf 1.178,31 Euro (+1.178,31 Euro).

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 4.793,00 Euro um 757,00 Euro niedriger aus als geplant.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 272.891,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 26.154,77 Euro bzw. um 10,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 240.525 Euro um 32.366,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht 13,46 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	16.776,33	22.555,00	18.320,60	-4.234,40	-18,77
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	4.177,09	22.750,00	10.530,37	-12.219,63	-53,71
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	15.073,37	15.800,00	14.431,95	-1.368,05	-8,66
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	3.478,32	34.000,00	5.575,74	-28.424,26	-83,60
Fahrzeugunterhaltung	2.110,50	2.600,00	2.050,22	-549,78	-21,15
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	463,05	2.250,00	2.178,07	-71,93	-3,20
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.784,30	8.950,00	191,48	-8.758,52	-97,86
Kostenerstattungen	25.446,74	26.650,00	30.919,61	4.269,61	16,02
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.426,86	104.970,00	188.693,29	83.723,29	79,76
Summe	246.736,56	240.525,00	272.891,33	32.366,33	13,46

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	9.604,58	13.250,00	7.597,50	-5.652,50	-42,66
Wasser / Abwasser	4.953,77	4.005,00	2.777,24	-1.227,76	-30,66
Heizöl	2.119,83	3.000,00	4.185,21	1.185,21	39,51
Abfallbeseitigung	98,15	2.300,00	3.760,65	1.460,65	63,51
Summe	16.776,33	22.555,00	18.320,60	-4.234,40	29,70

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 4.234,40 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (7.597,50 Euro / -5.652,50 Euro) und Wasser/Abwasser (2.777,24 Euro / -1.227,76 Euro) liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für Heizöl (4.185,21 Euro / +1.185,21 Euro) und für die Abfallbeseitigung (3.760,65 Euro / +1.460,65 Euro) liegen dagegen über den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 10.530,37 Euro. Die Planansätze in Höhe von 22.750,00 Euro wurden somit um 12.219,63 Euro unterschritten.

Unterhaltung der Grundstücke

Für die Unterhaltung des Spielplatzes (1.996,34 Euro / +496,34 Euro) wurde mehr verausgabt als ursprünglich kalkuliert. Die Aufwendungen für die Unterhaltung des Sportplatzes (821,10 Euro / -178,90 Euro), der Grünflächen (2.280,06 Euro / -719,94 Euro), der Erholungseinrichtungen Grillhütte und Wanderweg (386,72 Euro / -263,28 Euro) sowie für die Grundstücksunterhaltung im Bereich Friedhof (2.614,10 Euro / -385,90 Euro) sind niedriger ausgefallen als ursprünglich kalkuliert. Der Ansatz für die Unterhaltung des Grundstückes am Dorfgemeinschaftshaus wurde nicht beansprucht (-250,00 Euro).

Unterhaltung der Gebäude

Für die Unterhaltung des Gemeindehauses wurden 346,26 Euro (-153,74 Euro), der Bauhof-Garage 1.378,27 Euro (+1.228,27 Euro), des Backes 326,52 Euro (+176,52 Euro), der Grillhütte 17,85 Euro (-182,15 Euro), des Friedhofgebäudes 82,78 Euro (-417,22 Euro) und des Haus Numburne 280,37 Euro (-1.219,63 Euro) aufgewendet.

Die eigeplanten Sonderbedarfe für die Sanierung der Kapelle am Bornkasten (2.000,00 Euro), Sanierung des Backes (2.000,00 Euro), Sanierung der Grillhütte (4.000,00 Euro) sowie der Sanierung des Haus Numburne (2.000,00 Euro) wurden nicht in Anspruch genommen und im Folgejahr erneut eingeplant.

Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Für die laufende Straßenoberflächenentwässerung wurden im Jahr 2020 14.431,95 Euro (-1.368,05 Euro) aufgewendet.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 5.575,74 Euro um 28.424,26 Euro unter dem Planansatz.

Die Mittel für die Unterhaltung von Brücken wurden nicht beansprucht (-1.500,00 Euro).

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurden 3.908,49 Euro (-11.091,51 Euro) verausgabt. Im Bereich Winterdienst entstanden Aufwendungen in Höhe von 1.416,48 Euro für Auftausalz (-583,52 Euro). Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 155,33 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 9.844,67 Euro.

Der Ansatz in Höhe von 4.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde mit 95,44 Euro (- 3.904,56 Euro) beansprucht.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 2.050,22 Euro aufgewendet und somit 549,78 Euro weniger als im Plan kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (1.427,61Euro / -72,39 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (520,81 Euro / -379,19 Euro) und für Reifen (101,80 Euro / -98,20 Euro).

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 2.178,07 Euro um 71,93 Euro unter den Planansätzen.

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden in den Bereichen Verwaltungssteuerung 21,34 Euro (-128,66 Euro), Bauhof 443,22 Euro (+143,22 Euro) und Dorfgemeinschaftshaus 321,82 Euro (-178,18 Euro) aufgewendet.

Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen ist mit 137,27 Euro (-862,73 Euro) günstiger ausgefallen als geplant. Im Bereich Grünanlagen liegen die Aufwendungen mit 1.254,42 Euro (+954,42 Euro) über dem Planansatz.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen Ansätzen in den einzelnen Bereichen mit einer Summe von 8.950,00 Euro wurden 191,48 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 8.758,52 Euro.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 30.919,61 Euro um 4.269,61 Euro über den kalkulierten Planzahlen.

Die Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeiter ist mit 15.993,52 Euro um 5.743,52 Euro höher ausgefallen als erwartet. Die Forstumlage in Höhe von 4.926,09 Euro liegt um 1.473,91 Euro unter dem Planansatz. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich auf 10.000,00 Euro und liegt genau auf Planungsniveau.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 188.693,29 Euro um 83.723,29 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen.

Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst verursachen diesen Anstieg. Der Planansatz wird hier mit 173.792,92 Euro um 97.822,92 Euro überschritten. Im Bereich Bauhof und Grünanlagen wurde für die Inanspruchnahme von Maschinen und Geräten 4.870,00 Euro (-7.230,00 Euro) aufgewendet. Der Planansatz für den Winterdienst wurde mit 1.856,40 Euro um 1.143,60 Euro unterschritten. Für die Grün- und Beetpflege wurde für externe Dienstleister weniger verausgabt als ursprünglich eingeplant (6.734,52 Euro / -5.265,48 Euro). Im Bereich Friedhof fielen Aufwendungen für die Grabbereitung und Standsicherheitsprüfungen der Grabsteine in Höhe von 1.439,45 Euro (-460,55 Euro) an.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 134.688,97 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.813,86 Euro bzw. um -1,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 127.000 Euro um 7.688,97 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,05 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	29.895,83	20.700,00	28.541,43	7.841,43	37,88
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.466,00	2.500,00	2.466,00	-34,00	-1,36
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.400,00	17.550,00	17.467,34	-82,66	-0,47
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.004,00	83.100,00	83.004,00	-96,00	-0,12
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	94,00	100,00	94,00	-6,00	-6,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	3.643,00	2.900,00	3.116,20	216,20	7,46
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	150,00	0,00	-150,00	-100,00
Summe	136.502,83	127.000,00	134.688,97	7.688,97	6,05

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

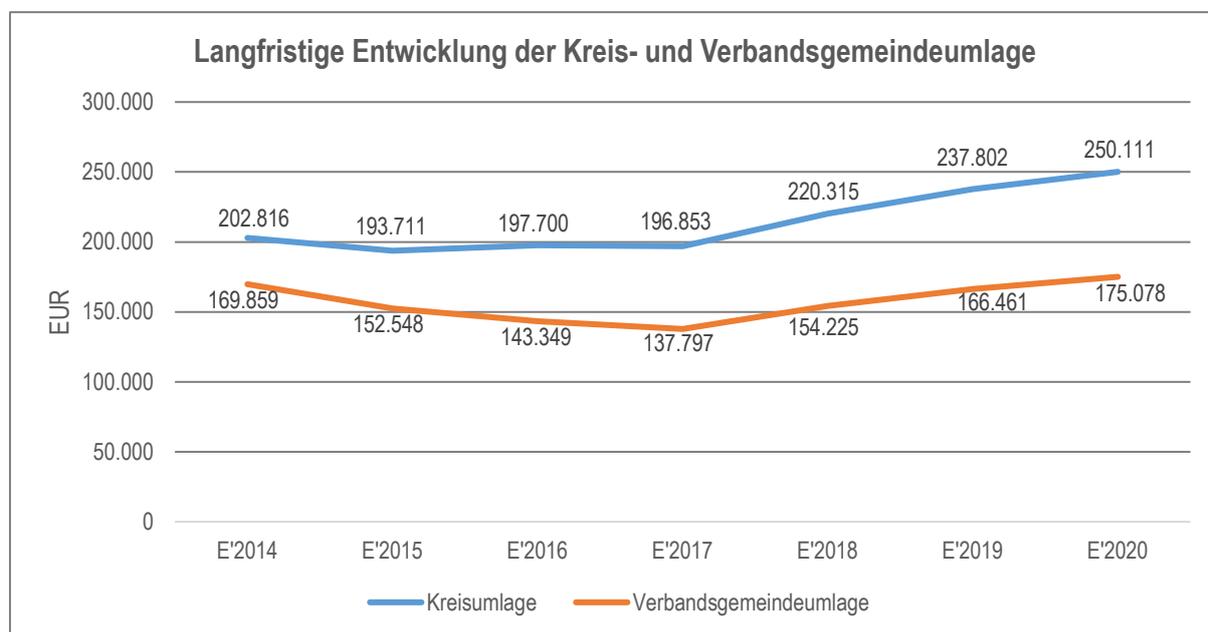
Neben den Abschreibungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 476.234,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.501,06 Euro bzw. um 1,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 496.470 Euro um -20.235,94 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,08 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	41.473,64	64.143,00	41.678,58	-22.464,42	-35,02
Gewerbesteuerumlage	21.996,36	6.712,00	9.366,48	2.654,48	39,55
Allgemeine Umlagen	404.263,00	425.615,00	425.189,00	-426,00	-0,10
davon Kreisumlage	237.802,00	250.362,00	250.111,00	-251,00	-0,10
davon Umlagen an Gemeindeverbände	166.461,00	175.253,00	175.078,00	-175,00	-0,10
Summe	467.733,00	496.470,00	476.234,06	-20.235,94	-4,08

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 45.210,43 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -34.237,40 Euro bzw. um -43,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 55.950 Euro um -10.739,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht -19,19 Prozent.

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	724,45	3.105,00	221,92	-2.883,08	-92,85
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	27.100,00	0,00	-27.100,00	-100,00
Geschäftsaufwendungen	4.230,63	17.367,00	19.961,89	2.594,89	14,94
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.305,35	4.732,00	4.491,89	-240,11	-5,07
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	66.000,00	0,00	18.261,00	18.261,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	964,87	985,00	964,87	-20,13	-2,04
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	1.222,53	2.661,00	1.308,86	-1.352,14	-50,81
Sonstige laufende Aufwendungen	79.447,83	55.950,00	45.210,43	-10.739,57	-19,19

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), die allgemeine Betreuung der Bediensteten sowie für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die bereitgestellten Mittel wurden nur in Höhe von 221,92 Euro (-2.883,08 Euro) benötigt.

Die Ansätze für die Inanspruchnahme von Sachverständigen (2.100,00 Euro) sowie für die Erstellung von Bebauungsplänen (25.000,00 Euro) sind im Jahr 2020 nicht beansprucht worden.

Die Geschäftsaufwendungen umfassen sowohl Büromaterial, Fernmeldegebühren, Rundfunkbeiträge und sonstige Geschäftsaufwendungen und erstrecken sich über die verschiedenen Bereiche. Insgesamt wurden 19.961,89 Euro (+2.594,89 Euro) aufgewendet. Diese Überschreitung ergibt sich durch höhere sonstige Geschäftsaufwendungen in den Bereichen Gremien (+564,48 Euro), Forst (+2.477,94 Euro) und Dorfgemeinschaftshaus (+548,23 Euro).

Außerplanmäßig sind im Jahr 2020 Einzelwertberichtigungen (1.260,00 Euro) sowie Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (1,00 Euro) auszuweisen. Zudem erfolgte eine Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 17.000,00 Euro.

Für Repräsentationen wurden von den bereitgestellten Mitteln 608,25 Euro (-391,75 Euro) beansprucht

Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 855,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -308,09 Euro bzw. um -26,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 400 Euro um 455,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 113,76 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 0,00 Euro, wie auch im Vorjahr. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.100 Euro um -1.100 Euro ab, diese Abweichung entspricht -100,00 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 855,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -308,09 Euro bzw. um -26,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -700 Euro um 1.555,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -222,15 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5	Aufwendungen (TH 3 - Gestaltung Umwelt)	251.602,00	279.387,83	27.785,83
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		251.602,00	279.387,83	27.785,83
50	Rückstellungen	2.000,00	2.813,79	813,79
53	Abschreibungen	127.000,00	134.688,97	7.688,97
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		129.000,00	137.502,76	8.502,76

Ursächlich für die Mehraufwendungen in der Kontenart 5 (TH 3) sind Aufwendungen im Bereich Forst für Holzurückearbeiten (173.792,92 Euro / +97.822,92 Euro). Im Gegenzug ergaben sich bei den übrigen Buchungsstellen en Einsparungen, sodass sich tatsächliche Mehraufwendungen in Höhe von 27.785,83 Euro ergeben.

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,46 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (FFW Nornborn: 102 Euro, Tierheim: 50 Euro, MGV Arion: 255 Euro, Pfarrbücherei: 200 Euro, DRK Kreisverband: 76 Euro, DRK Ortsverein: 250 Euro)	933
11100	Repräsentationen	608
11100	Aufwendungen für Senioren	0
11100	Mitgliedsbeiträge (Verein Freunde und Förderer der Freiherr-v.-Stein-Schule e.V.: 51 Euro, Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Nentershausen e.V.: 51 Euro, Westerwald-Verein e.V.: 24 Euro, Tourismus- und Heilbäderverband RLP: 100 Euro, Westerwald Gäste-Service e.V.: 103 Euro, Freundeskreis Landschaftsmuseum Westerwald e.V.: 50 Euro)	379
28100	Zuschuss Vereinsring Nornborn	150
28100	Aufwendungen für Heimatfeste	701
42410	Zuschuss VfR Nornborn 1920 e.V.	1.250
55590	Zuschuss Obst- und Gartenbauverein	102
	zusammen	4.123

2.2 Finanzrechnung

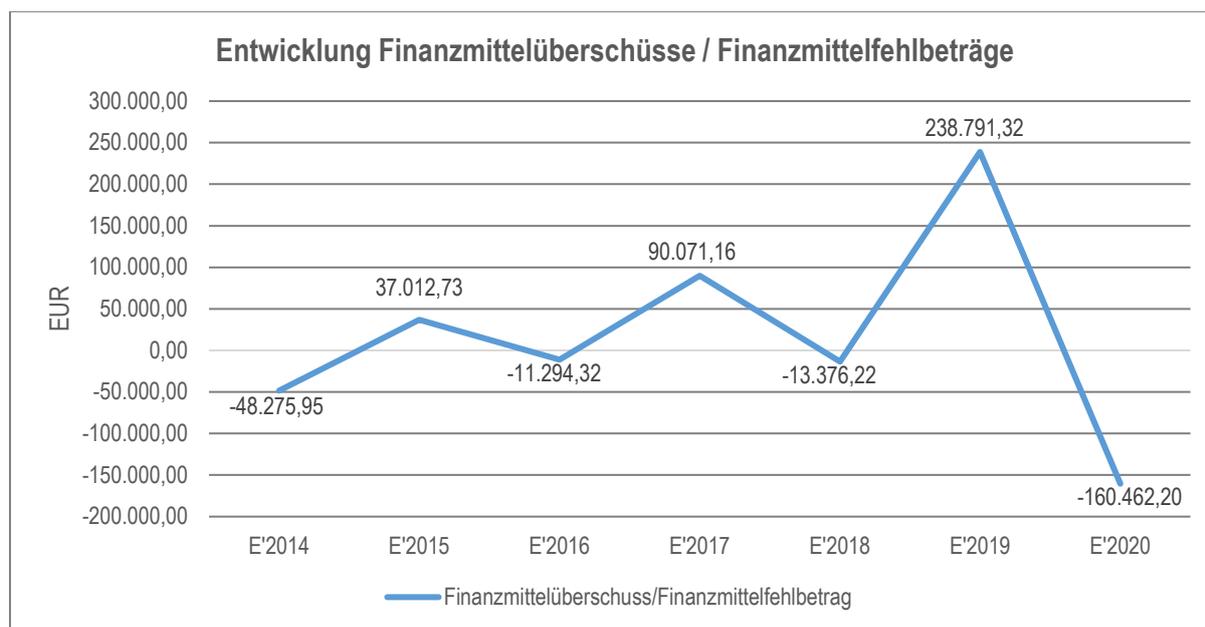
FINANZRECHNUNG	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	604.185,42	565.500,00	569.203,91	3.703,91	0,65
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	76.704,00	58.886,00	122.725,00	63.839,00	108,41
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.916,00	4.550,00	1.703,00	-2.847,00	-62,57
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.627,41	93.159,00	153.640,91	60.481,91	64,92
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.085,37	5.975,00	10.489,11	4.514,11	75,55
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	19.495,96	16.530,00	15.114,11	-1.415,89	-8,57
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	976.014,16	744.600,00	872.876,04	128.276,04	17,23
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	43.644,81	47.955,00	43.349,75	-4.605,25	-9,60
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	209.073,92	240.525,00	300.125,38	59.600,38	24,78
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	475.627,88	496.470,00	499.143,57	2.673,57	0,54
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	11.098,36	55.950,00	21.367,94	-34.582,06	-61,81
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	739.444,97	840.900,00	863.986,64	23.086,64	2,75
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	236.569,19	-96.300,00	8.889,40	105.189,40	109,23
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.250,13	400,00	855,04	455,04	113,76
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.250,13	-700,00	855,04	1.555,04	222,15
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	237.819,32	-97.000,00	9.744,44	106.744,44	110,05
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	237.819,32	-97.000,00	9.744,44	106.744,44	110,05
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	378.250,00	0,00	-378.250,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	472,00	1.000,00	565,00	-435,00	-43,50
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	500,00	0,00	500,00	500,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	972,00	379.250,00	1.065,00	-378.185,00	-99,72
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	32.500,00	152.186,83	119.686,83	368,27
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	755.000,00	19.084,81	-735.915,19	-97,47
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	787.500,00	171.271,64	-616.228,36	-78,25
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	972,00	-408.250,00	-170.206,64	238.043,36	58,31
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	238.791,32	-505.250,00	-160.462,20	344.787,80	68,24
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-238.791,32	505.250,00	160.462,20	-344.787,80	-68,24
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-238.791,32	505.250,00	160.462,20	-344.787,80	-68,24
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-238.791,32	505.250,00	160.462,20	-344.787,80	-68,24
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-238.791,32	505.250,00	160.462,20	-344.787,80	-68,24
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	237.819,32	-97.000,00	9.744,44	106.744,44	110,05

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.065,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 93,00 Euro bzw. um 9,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 379.250,00 Euro um -378.185,00 Euro ab, diese Abweichung entspricht -99,72 Prozent.

Die Investitionszuwendungen vom Land (115.600,00 Euro) und von der Verbandsgemeinde (261.000,00 Euro) für die Generalsanierung des Gemeindehauses wurden im Jahr 2020 nicht vereinnahmt (-376.600,00 Euro); ebenfalls der Zuschuss vom Zweckverband Naturpark Nassau für die Neuausschilderung Geotop am Bornkasten (1.650,00 Euro).

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 565,00 Euro um 435,00 Euro unter dem Planansatz.

Aufgrund einer Darlehensgewährung zur Anschaffung eines Schneeräumschildes aus dem Jahr 2011 erhielt die Ortsgemeinde Nornborn eine Investitionseinzahlung in Höhe von 500,00 Euro planmäßig.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 171.271,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 171.271,64 Euro. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 787.500,00 Euro um 616.228,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht -78,25 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 152.186,83 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen 19.084,81 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2020	offene HH-Reste	Ergebnis 2020	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	550.000	0	5.776,13	-544.223,87
11430	Bauhof	2.000	0	0,00	-2.000,00
36550	Förderung anderer Träger / Kita	25.000	0	152.186,83	127.186,83
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	0		8.391,73	8.391,73
51130	Dorferneuerung Städtebauförderung	7.500	0	0,00	-7.500,00
54100	Gemeindestraßen	157.000	0	1.652,48	-155.347,52
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	4.000		3.264,47	-735,53
55210	Gewässerunterhaltung	42.000	0	0,00	-42.000,00
	Zusammen	787.500	0	171.271,64	-616.228,36

Im Bereich Verwaltungssteuerung wurden die bereitgestellten Mittel für die Generalsanierung des Gemeindehauses im Jahr 2020 nur teilweise in Anspruch genommen (5.776,13 Euro / -544.223,87 Euro).

Der Haushaltsansatz für allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung für den Bauhof (2.000,00 Euro) wurde nicht benötigt.

Im Bereich Förderung anderer Träger / Kindertagesstätte wurden für allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen und die Maßnahmen „Energetische Sanierung“ und Erweiterung“ der Kindertagesstätte des Kindergarten-zweckverbandes Heilberscheid-Nornborn im Haushalt 2020 der Ortsgemeine Nornborn Investitionsauszahlungen in Höhe von 25.000,00 Euro eingeplant. Die Investitionskostenbeteiligung für das Jahr 2019 wurde im Jahr 2020 abgerechnet, hieraus ergaben sich Auszahlungen in Höhe von 152.186,83 Euro (+127.186,83 Euro).

Für ein neues Klettergerüst am Spielplatz wurden 8.391,73 Euro außerplanmäßig ausgezahlt.

Die bereitgestellten Mittel für die Förderung privater Dorferneuerungsvorhaben wurden nicht beansprucht (- 7.500,00 Euro).

Im Bereich Gemeindestraßen wurden 157.000,00 Euro für die Erschließung eines Wohnbaugebietes im Haushaltsplan eingestellt, jedoch nur 1.652,48 Euro im Jahr 2020 benötigt.

Für die Neuausschilderung Geotop am Bornkasten wurden 3.264,47 Euro (-735,53 Euro) investiert.

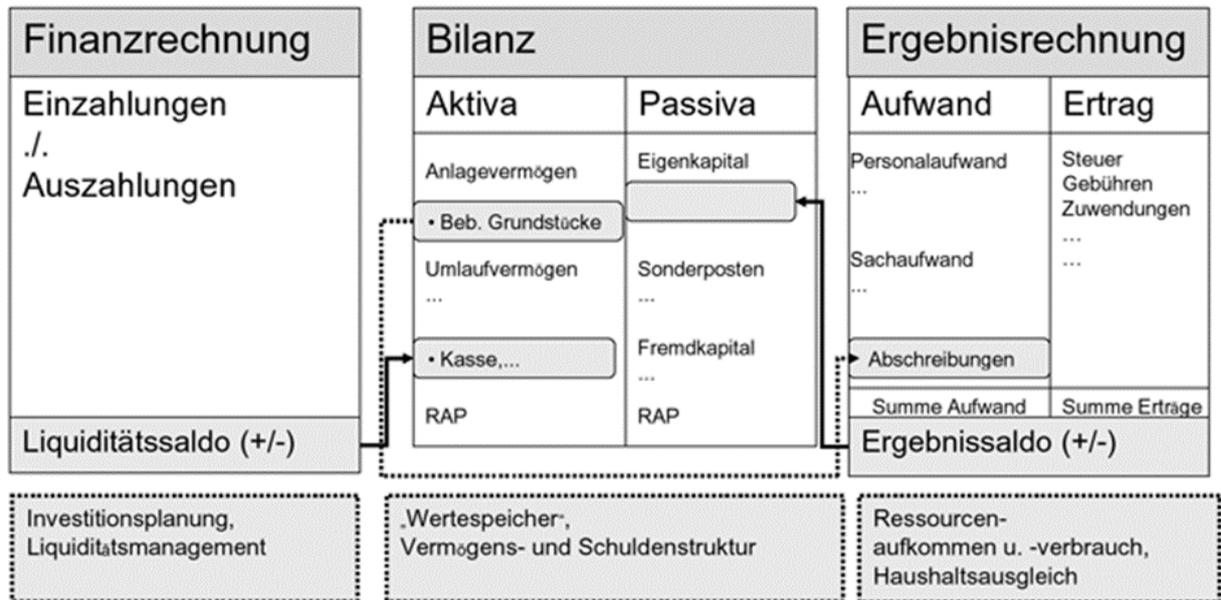
Die für die Fremdwasserentflechtung bereitgestellten Mittel wurden im Jahr 2020 nicht beansprucht (-42.000,00 Euro).

2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich keine erheblichen und unerheblichen über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	-13.914,03
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	-50.611,86
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	46.145,73
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	138.642,83
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	74.668,41
6	Zwischensumme		194.931,08
7	Jahresergebnis	2020	36.305,58
8	Summe Jahresergebnis		231.236,66

Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss von 36.305,58 Euro ab. Zusammen mit den fünf Vorjahresergebnissen kann insgesamt ein Überschuss von 231.236,66 Euro ausgewiesen werden.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	44.956,87	0,00	44.956,87
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	1.992,49	0,00	1.992,49
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	88.446,16	0,00	88.446,16
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	210.412,30	0,00	210.412,30
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	237.819,32	0,00	237.819,32
6	vorzutragender Betrag				583.627,14
7	Jahresergebnis	2020	9.744,44	0,00	9.744,44
8	Summe				593.371,58

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 9.744,00 Euro. Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sind nicht zu decken. Es verbleibt eine freie Finanzspitze in Höhe von 9.744,44 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 593.371,58 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Nornborn ist somit ausgeglichen.

3 Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 0,00 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	461,00	750,00	1.952,00	1.202,00	160,27
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	640,33	733,00	640,33	-92,67	-12,64
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	180,00	3.294,60	3.114,60	1.730,33
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	530,00	483,00	-47,00	-8,87
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.141,33	2.393,00	6.369,93	3.976,93	166,19
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	44.594,00	42.632,00	36.985,10	-5.646,90	-13,25
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.104,75	22.980,00	10.959,18	-12.020,82	-52,31
E11 - Abschreibungen	7.300,00	6.050,00	5.768,34	-281,66	-4,66
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	983,00	1.183,00	933,00	-250,00	-21,13
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.210,22	11.980,00	5.166,68	-6.813,32	-56,87
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	73.191,97	84.825,00	59.812,30	-25.012,70	-29,49
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-72.050,64	-82.432,00	-53.442,37	28.989,63	35,17
E20 - Ordentliches Ergebnis	-72.050,64	-82.432,00	-53.442,37	28.989,63	35,17
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-72.050,64	-82.432,00	-53.442,37	28.989,63	35,17

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-29.057,52	-33.643,00	-19.567,21	14.075,79	41,84
11140 - Gremien	-1.802,80	-2.450,00	-2.534,48	-84,48	-3,45
11420 - Liegenschaften	281,60	283,00	373,74	90,74	32,06
11430 - Bauhof	-41.471,92	-46.622,00	-31.714,42	14.907,58	31,98
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-72.050,64	-82.432,00	-53.442,37	28.989,63	35,17

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	640,33	733,00	640,33	-92,67	-12,64
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	180,00	3.294,60	3.114,60	1.730,33
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	530,00	0,00	-530,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	680,33	1.643,00	3.934,93	2.291,93	139,50
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	36.531,70	40.632,00	35.693,30	-4.938,70	-12,15
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.522,40	22.980,00	10.287,25	-12.692,75	-55,23
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	983,00	1.183,00	933,00	-250,00	-21,13
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.026,22	11.980,00	5.319,67	-6.660,33	-55,60
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	58.063,32	76.775,00	52.233,22	-24.541,78	-31,97
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-57.382,99	-75.132,00	-48.298,29	26.833,71	35,72
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-57.382,99	-75.132,00	-48.298,29	26.833,71	35,72
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-57.382,99	-75.132,00	-48.298,29	26.833,71	35,72
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	376.600,00	0,00	-376.600,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	376.600,00	0,00	-376.600,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	552.000,00	5.776,13	-546.223,87	-98,95
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	552.000,00	5.776,13	-546.223,87	-98,95
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-175.400,00	-5.776,13	169.623,87	96,71
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-57.382,99	-250.532,00	-54.074,42	196.457,58	78,42
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-57.382,99	-75.132,00	-48.298,29	26.833,71	35,72

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0,00	1.349,23	1.349,23	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	--	0,00	1.349,23	1.349,23	--
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.354,71	9.315,00	3.728,46	-5.586,54	-59,97
E11 - Abschreibungen	20.786,83	12.250,00	20.450,16	8.200,16	66,94
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	40.388,64	62.858,00	40.643,58	-22.214,42	-35,34
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	626,95	700,00	701,61	1,61	0,23
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	65.157,13	85.123,00	65.523,81	-19.599,19	-23,02
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-65.157,13	-85.123,00	-64.174,58	20.948,42	24,61
E20 - Ordentliches Ergebnis	-65.157,13	-85.123,00	-64.174,58	20.948,42	24,61
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-65.157,13	-85.123,00	-64.174,58	20.948,42	24,61

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	--	--	--	--	--
25210 - Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien, Sammlungen und Fachinfor	--	--	--	--	--
25220 - Archive einschließlich Stadtarchiv	--	--	--	--	--
26220 - Förderung der Musikpflege	--	--	--	--	--
27200 - Büchereien, Bibliotheken	--	--	--	--	--
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-776,95	-850,00	-497,86	352,14	41,43
29100 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	0,00	-2.250,00	0,00	2.250,00	100,00
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	--	--	--	--	--
36200 - Jugendarbeit	--	--	--	--	--
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	--	--	--	--	--
36550 - Förderung anderer Träger	-58.812,47	-72.708,00	-58.412,01	14.295,99	19,66
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-725,71	-4.915,00	-2.830,82	2.084,18	42,40
42100 - Förderung des Sports	--	--	--	--	--
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-4.842,00	-4.400,00	-2.433,89	1.966,11	44,68
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-65.157,13	-85.123,00	-64.174,58	20.948,42	24,61

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.550,47	0,00	1.349,23	1.349,23	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.550,47	0,00	1.349,23	1.349,23	--
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.354,71	9.315,00	3.728,46	-5.586,54	-59,97
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	40.388,64	62.858,00	62.858,32	0,32	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	626,95	700,00	700,61	0,61	0,09
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	44.370,30	72.873,00	67.287,39	-5.585,61	-7,66
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-41.819,83	-72.873,00	-65.938,16	6.934,84	9,52
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-41.819,83	-72.873,00	-65.938,16	6.934,84	9,52
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-41.819,83	-72.873,00	-65.938,16	6.934,84	9,52
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	25.000,00	152.186,83	127.186,83	508,75
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	--	0,00	8.391,73	8.391,73	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	160.578,56	135.578,56	542,31
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000,00	-160.578,56	-135.578,56	-542,31
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-41.819,83	-97.873,00	-226.516,72	-128.643,72	-131,44
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-41.819,83	-72.873,00	-65.938,16	6.934,84	9,52

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.671,00	17.550,00	82.158,00	64.608,00	368,14
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.068,02	68.450,00	66.244,18	-2.205,82	-3,22
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.009,58	92.426,00	156.568,16	64.142,16	69,40
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.019,28	5.795,00	5.618,74	-176,26	-3,04
E7 - Sonstige laufende Erträge	19.495,96	16.000,00	15.114,11	-885,89	-5,54
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	371.263,84	200.221,00	325.703,19	125.482,19	62,67
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.616,69	7.323,00	8.630,97	1.307,97	17,86
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.277,10	208.230,00	258.203,69	49.973,69	24,00
E11 - Abschreibungen	108.416,00	108.700,00	108.470,47	-229,53	-0,21
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	102,00	102,00	102,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.610,66	43.270,00	22.342,14	-20.927,86	-48,37
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	352.022,45	367.625,00	397.749,27	30.124,27	8,19
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	19.241,39	-167.404,00	-72.046,08	95.357,92	56,96
E20 - Ordentliches Ergebnis	19.241,39	-167.404,00	-72.046,08	95.357,92	56,96
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	19.241,39	-167.404,00	-72.046,08	95.357,92	56,96

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	100,00
53101 - Photovoltaik- und Windenergieanlagen	-472,97	--	--	--	--
54100 - Gemeindestraßen	-23.131,28	-51.050,00	-32.479,27	18.570,73	36,38
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-4.112,94	-5.000,00	-3.272,88	1.727,12	34,54
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-2.854,29	-21.000,00	-10.941,76	10.058,24	47,90
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.900,80	-6.260,00	-2.339,96	3.920,04	62,62
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-5.014,86	-10.000,00	-10.403,19	-403,19	-4,03
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	77.561,90	-13.466,00	10.707,35	24.173,35	179,51
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	2.690,22	-6.730,00	4.339,17	11.069,17	164,48
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-10.448,00	-10.450,00	-10.448,00	2,00	0,02
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-13.075,59	-18.448,00	-17.207,54	1.240,46	6,72
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	19.241,39	-167.404,00	-72.046,08	95.357,92	56,96

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	6.409,00	11.400,00	75.869,00	64.469,00	565,52
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.876,00	4.350,00	1.703,00	-2.647,00	-60,85
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.987,08	92.426,00	153.000,58	60.574,58	65,54
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.534,90	5.795,00	5.845,28	50,28	0,87
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	19.495,96	16.000,00	15.114,11	-885,89	-5,54
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	298.302,94	129.971,00	251.531,97	121.560,97	93,53
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	7.113,11	7.323,00	7.656,45	333,45	4,55
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	190.196,81	208.230,00	286.109,67	77.879,67	37,40
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	102,00	102,00	102,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.445,19	43.270,00	15.347,66	-27.922,34	-64,53
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	202.857,11	258.925,00	309.215,78	50.290,78	19,42
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	95.445,83	-128.954,00	-57.683,81	71.270,19	55,27
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	95.445,83	-128.954,00	-57.683,81	71.270,19	55,27
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	95.445,83	-128.954,00	-57.683,81	71.270,19	55,27
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	1.650,00	0,00	-1.650,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	472,00	1.000,00	565,00	-435,00	-43,50
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	500,00	0,00	500,00	500,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	972,00	2.650,00	1.065,00	-1.585,00	-59,81
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	7.500,00	0,00	-7.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	203.000,00	4.916,95	-198.083,05	-97,58
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	210.500,00	4.916,95	-205.583,05	-97,66
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	972,00	-207.850,00	-3.851,95	203.998,05	98,15
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	96.417,83	-336.804,00	-61.535,76	275.268,24	81,73
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	95.445,83	-128.954,00	-57.683,81	71.270,19	55,27

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	613.436,02	565.500,00	563.813,05	-1.686,95	-0,30
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	70.295,00	47.486,00	46.856,00	-630,00	-1,33
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0,00	66.000,00	66.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	683.731,02	612.986,00	676.669,05	63.683,05	10,39
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	426.259,36	432.327,00	434.555,48	2.228,48	0,52
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	66.000,00	0,00	17.000,00	17.000,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	492.259,36	432.327,00	451.555,48	19.228,48	4,45
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	191.471,66	180.659,00	225.113,57	44.454,57	24,61
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.163,13	400,00	855,04	455,04	113,76
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.163,13	-700,00	855,04	1.555,04	222,15
E20 - Ordentliches Ergebnis	192.634,79	179.959,00	225.968,61	46.009,61	25,57
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	192.634,79	179.959,00	225.968,61	46.009,61	25,57

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	191.471,66	180.759,00	225.113,57	44.354,57	24,54
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.163,13	-800,00	855,04	1.655,04	206,88
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	192.634,79	179.959,00	225.968,61	46.009,61	25,57

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

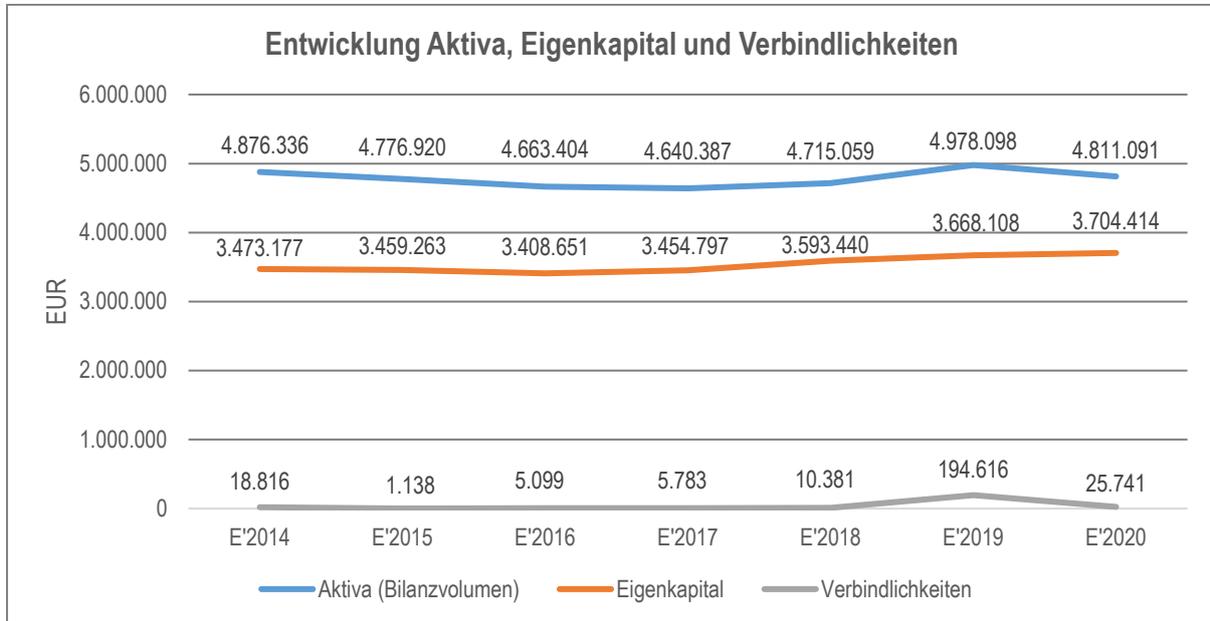
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2019	Planwert 2020	Ist-Wert 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	604.185,42	565.500,00	569.203,91	3.703,91	0,65
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	70.295,00	47.486,00	46.856,00	-630,00	-1,33
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	674.480,42	612.986,00	616.059,91	3.073,91	0,50
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	434.154,24	432.327,00	435.250,25	2.923,25	0,68
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	434.154,24	432.327,00	435.250,25	2.923,25	0,68
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	240.326,18	180.659,00	180.809,66	150,66	0,08
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.250,13	400,00	855,04	455,04	113,76
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.250,13	-700,00	855,04	1.555,04	222,15
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	241.576,31	179.959,00	181.664,70	1.705,70	0,95
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	241.576,31	179.959,00	181.664,70	1.705,70	0,95
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	241.576,31	179.959,00	181.664,70	1.705,70	0,95
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-238.791,32	505.250,00	160.462,20	-344.787,80	-68,24
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-238.791,32	505.250,00	160.462,20	-344.787,80	-68,24
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-238.791,32	505.250,00	160.462,20	-344.787,80	-68,24
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-238.791,32	505.250,00	160.462,20	-344.787,80	-68,24
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	241.576,31	179.959,00	181.664,70	1.705,70	0,95

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

Bilanz im Jahresvergleich

AKTIVA - Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	4.216.959,45	4.107.013,93	-109.945,52
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	496.754,00	471.242,00	-25.512,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	18.508,00	17.190,00	-1.318,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	478.246,00	454.052,00	-24.194,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	3.720.205,45	3.635.771,93	-84.433,52
1.2.1 - Wald, Forsten	1.099.054,90	1.098.976,62	-78,28
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	226.652,56	225.917,46	-735,10
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	955.506,49	939.052,67	-16.453,82
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	1.377.006,16	1.294.001,84	-83.004,32
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	5.543,00	5.449,00	-94,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.322,00	2.563,00	-1.759,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.714,00	13.012,00	10.298,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	49.406,34	56.799,34	7.393,00
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	760.348,04	702.790,76	-57.557,28
2.1 - Vorräte	4.795,57	4.795,57	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.795,57	4.795,57	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	755.552,47	697.995,19	-57.557,28
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.276,75	92.049,35	77.772,60
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	740.775,72	579.291,02	-161.484,70
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	500,00	26.654,82	26.154,82

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

AKTIVA - Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	790,91	1.285,90	494,99
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	790,91	1.285,90	494,99
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	4.978.098,40	4.811.090,59	-167.007,81

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

PASSIVA - Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	3.668.108,43	3.704.414,01	36.305,58
1.1 - Kapitalrücklage	3.593.440,02	3.668.108,43	74.668,41
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	74.668,41	36.305,58	-38.362,83
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	1.047.111,18	1.010.544,00	-36.567,18
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	66.000,00	17.000,00	-49.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	955.622,00	969.071,00	13.449,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	340.229,00	416.638,00	76.409,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	615.393,00	552.433,00	-62.960,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	25.489,18	24.473,00	-1.016,18
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	68.263,23	70.541,54	2.278,31
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.085,00	66.185,00	1.100,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	3.178,23	4.356,54	1.178,31
4 - Verbindlichkeiten	194.615,56	25.741,04	-168.874,52
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	39.081,96	8.101,87	-30.980,09
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.109,51	15.241,57	14.132,06
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	154.424,09	2.397,60	-152.026,49
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	-150,00	-150,00
Summe Passiva	4.978.098,40	4.811.090,59	-167.007,81

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	496.754,00	471.242,00	-25.512,00
1.2 Sachanlagen	3.720.205,45	3.635.771,93	-84.433,52
Summe 1. Anlagevermögen	4.216.959,45	4.107.013,93	-109.945,52

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen reduziert sich zum Ende des Jahres 2020 um 109.945,52 Euro. Die Minderung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 134.688,97 Euro zu verbuchen. Dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 24.744,45 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 3.000,00 Euro und aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 2.999,00 Euro zu berücksichtigen.

Per Saldo ergibt sich eine Reduzierung des Anlagevermögens um 109.945,52 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 57.557,28 Euro gemindert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	4.795,57	4.795,57	0,00
2.2 Forderungen	755.552,47	697.995,19	-57.557,28
Summe 2. Umlaufvermögen	760.348,04	702.790,76	-57.557,28

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 besitzt die Ortsgemeinde Nornborn keine Baugrundstücke. Weiterhin werden auch die Heizölbestände im Dorfgemeinschaftshaus hier ausgewiesen. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 4.795,57 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	14.276,75	92.049,35	77.772,60
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	740.775,72	579.291,02	-161.484,70
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	500,00	26.654,82	26.154,82
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	755.552,47	697.995,19	-57.557,28

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 57.557,28 Euro auf insgesamt 697.995,19 Euro vermindert. In Höhe von 92.049,35 Euro (+77.772,60 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 579.291,02 Euro (-161.484,70 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 26.654,82 Euro (+26.154,82 Euro) auszuweisen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Nornborn führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

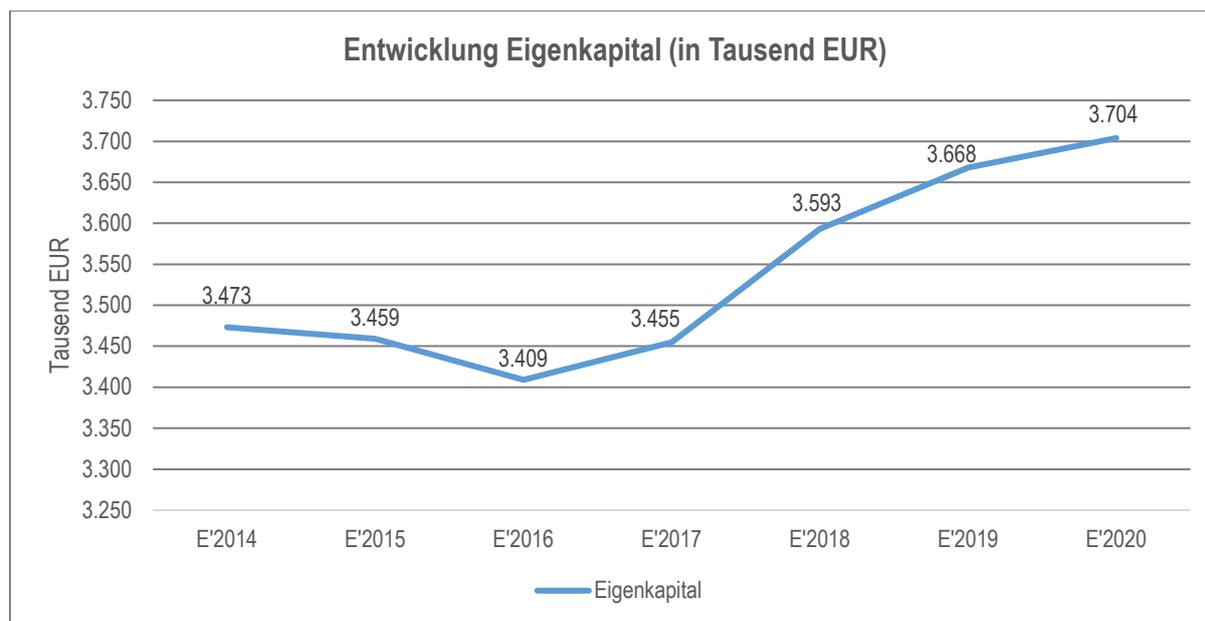
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.285,90 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	66.000,00	17.000,00	-49.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	955.622,00	969.071,00	13.449,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	25.489,18	24.473,00	-1.016,18
Summe 2. Sonderposten	1.047.111,18	1.010.544,00	-36.567,18

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.085,00	66.185,00	1.100,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.178,23	4.356,54	1.178,31
Summe 3. Rückstellungen	68.263,23	70.541,54	2.278,31

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.100,00 Euro auf 66.185,00 Euro erhöht.

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden der Beschäftigten der Ortsgemeinde (4.356,54 Euro / +1.178,31 Euro) wurden fortgeschrieben und aufwandswirksam gebildet.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z. B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.081,96	8.101,87	-30.980,09
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.109,51	15.241,57	14.132,06
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	154.424,09	2.397,60	-152.026,49
Summe 4. Verbindlichkeiten	194.615,56	25.741,04	-168.874,52

Die Ortsgemeinde Nornborn hat im Jahr 2020 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von -150,00 Euro ausgewiesen. Der negative Betrag resultiert aus einer Fehlbuchung in Vorjahren und wurde im Jahr 2022 korrigiert.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst. - *Fehlanzeige* -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Nornborn

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z. B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z. B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen. - *Fehlanzeige* -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,76	0,76
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	0,76	0,76

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Steffi Heibel	Alexander Noll	Mike Oeske
Michael Andreas Weidenfeller	Frank Herz	Dominik Frink
Mark Noll	Thomas Schalla	Dominik Brach
Darius Dennes	Stefan Rehsmann	Eric Ortseifen

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

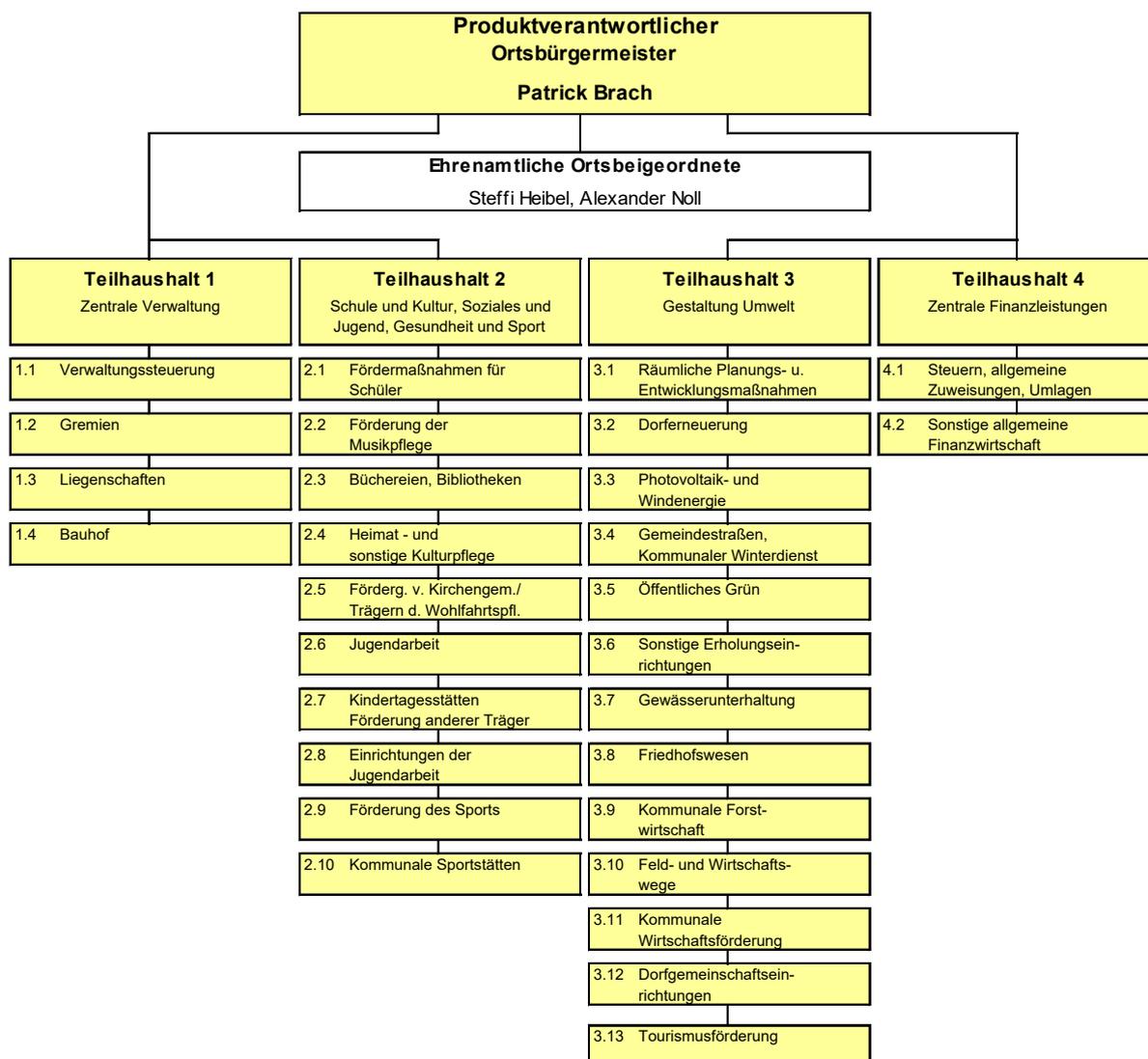
Die Ortsgemeinde Nornborn ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 725 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Nornborn zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Nornborn wird vom Ortsbürgermeister Patrick Brach geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Nornborn dargestellt.

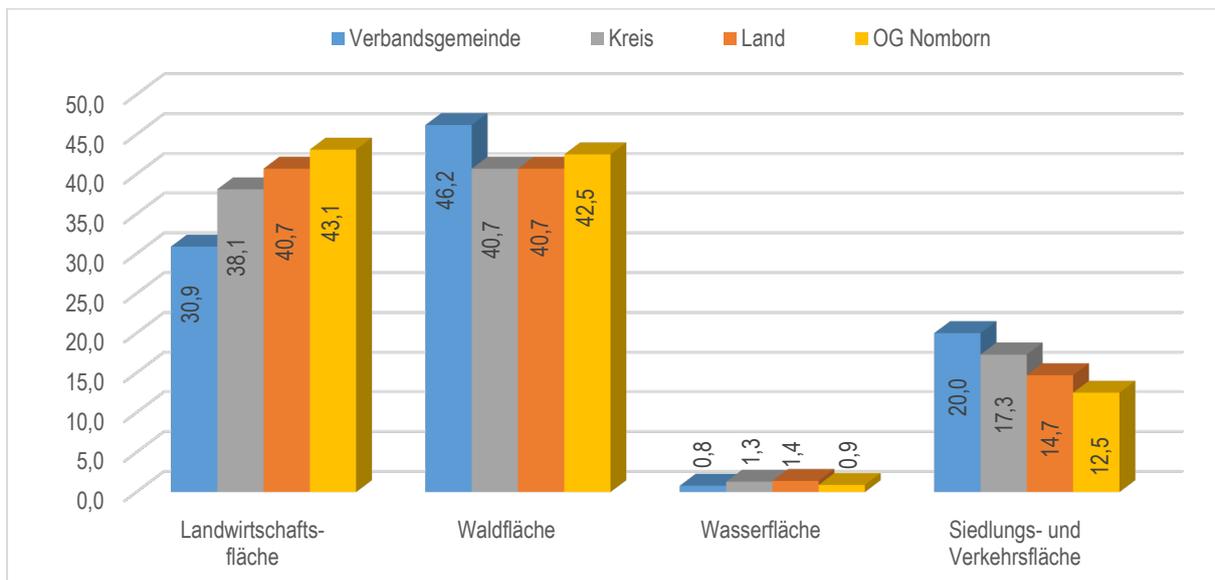


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Nornborn. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

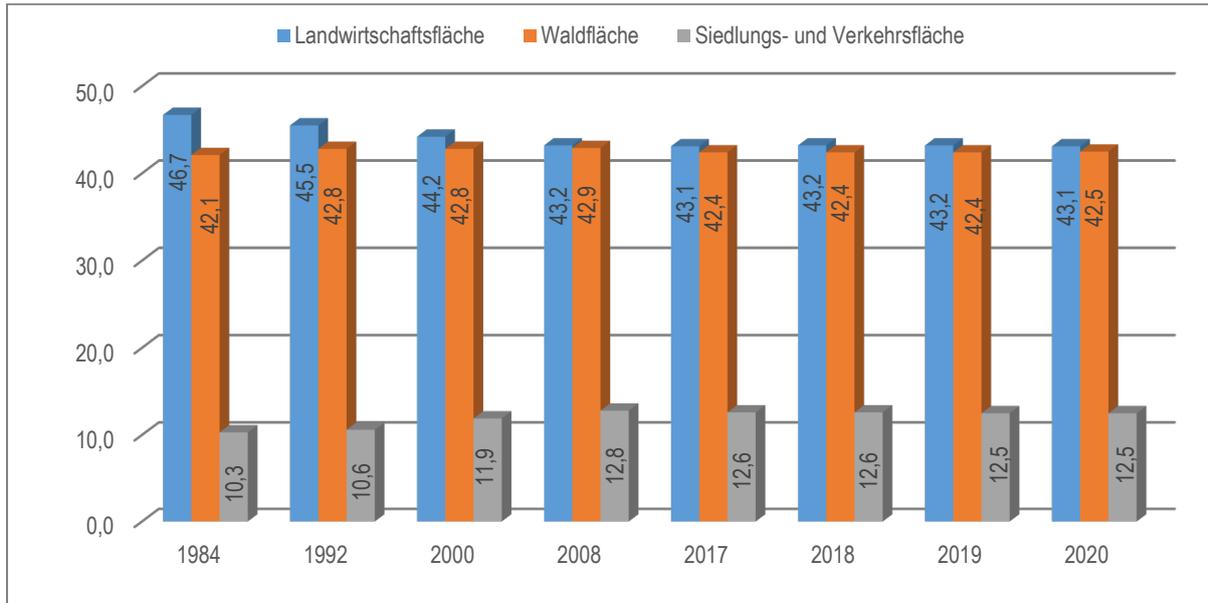
Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Nornborn umfasst eine Fläche von 400 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2020 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 43,1 Prozent, auf den Wald 42,5 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 12,5 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2020 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde und des Landes Rheinland-Pfalz, jedoch über dem Vergleichswert des Kreisgebietes. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Nornborn bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen hingegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene und des Landes Rheinland-Pfalz.

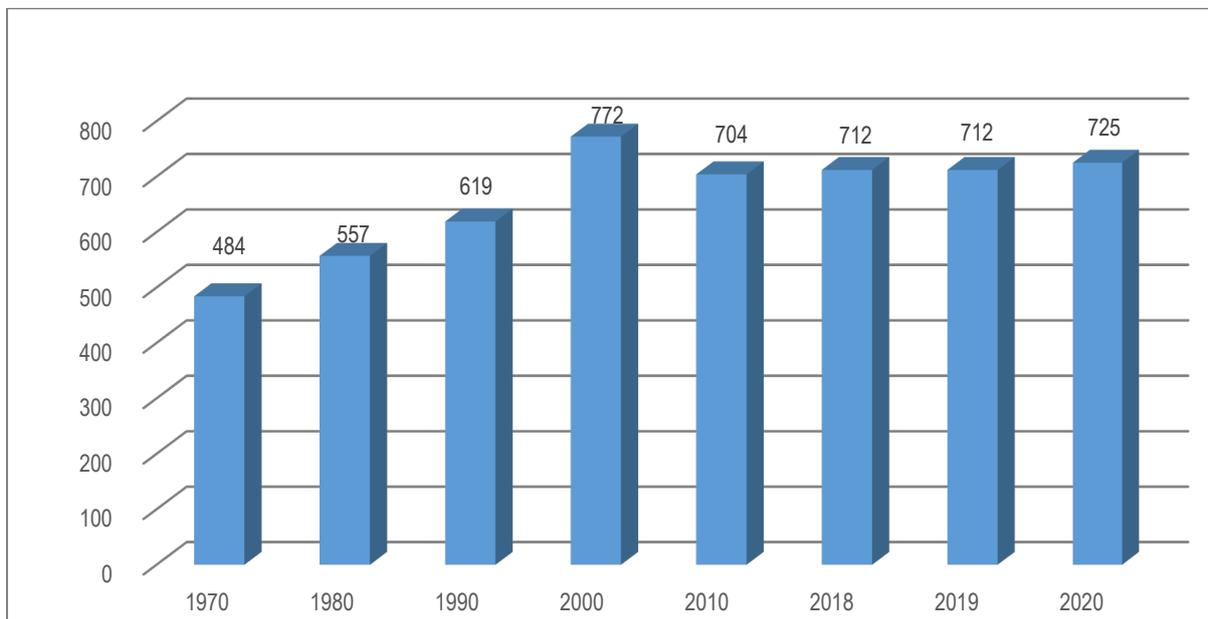
Jahresabschluss 2020
OG Nornborn



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

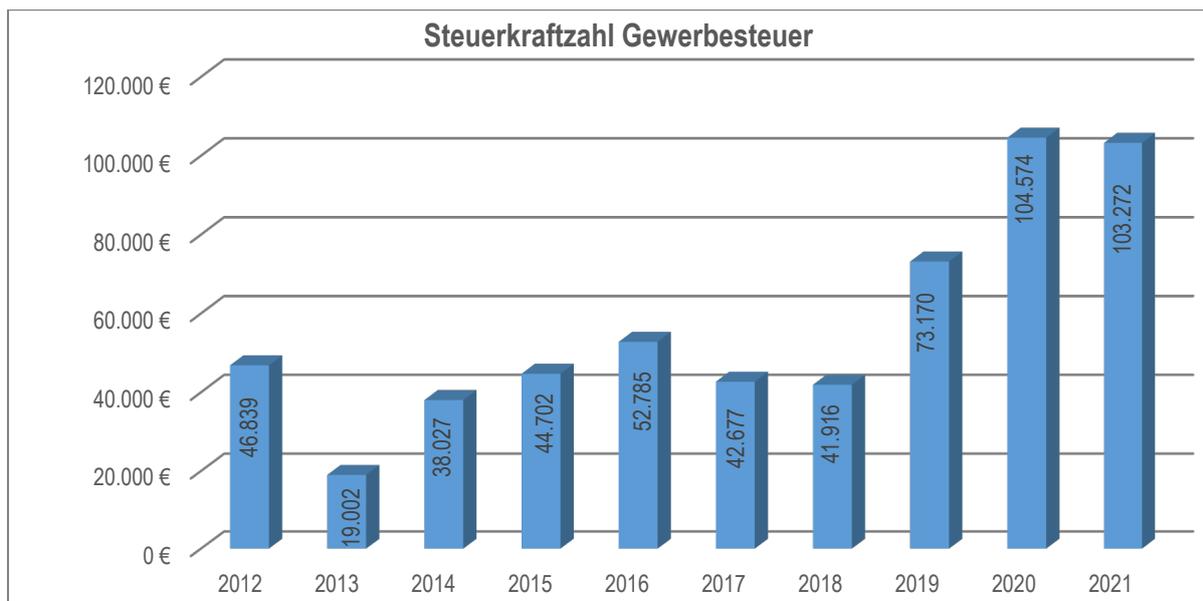
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Nornborn 725 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 13 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Nornborn eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

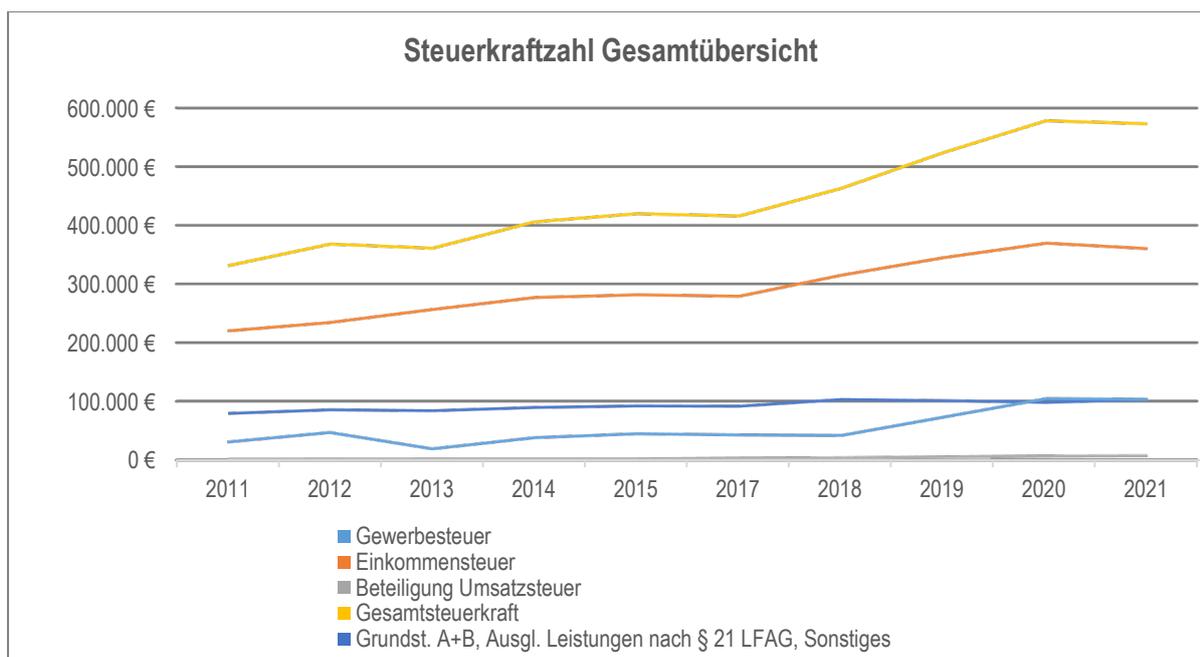


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Nornborn ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2021 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2020 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Nornborn stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt sinkt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr aufgrund geringerer Erträge aus der Gewerbesteuer und Einkommensteuer.



7 Kennzahlen

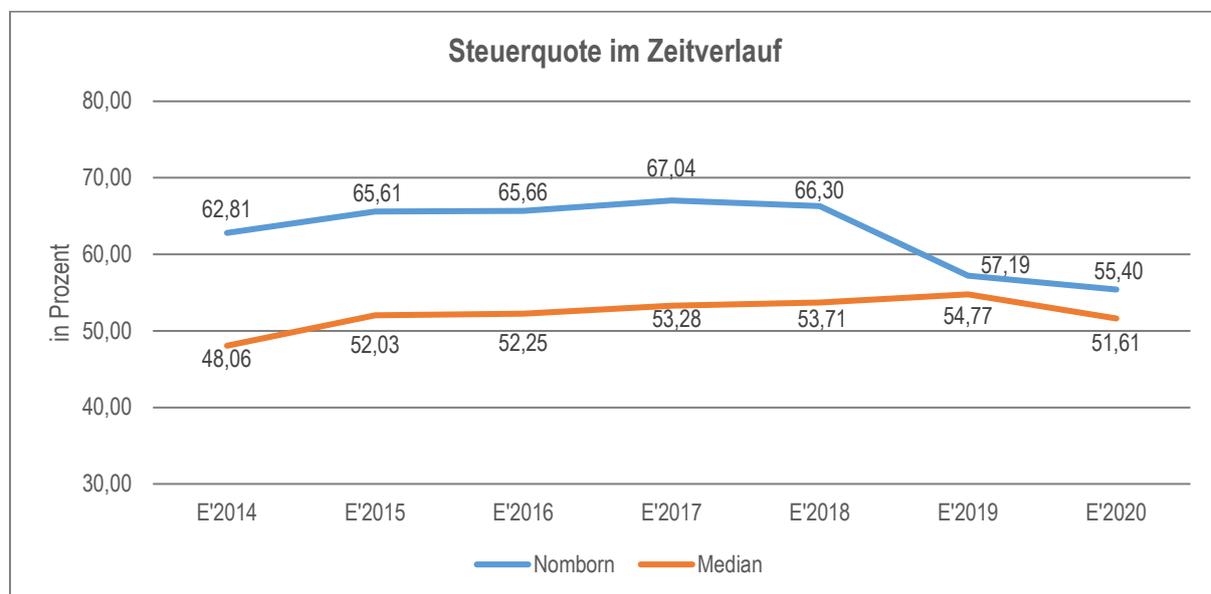
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

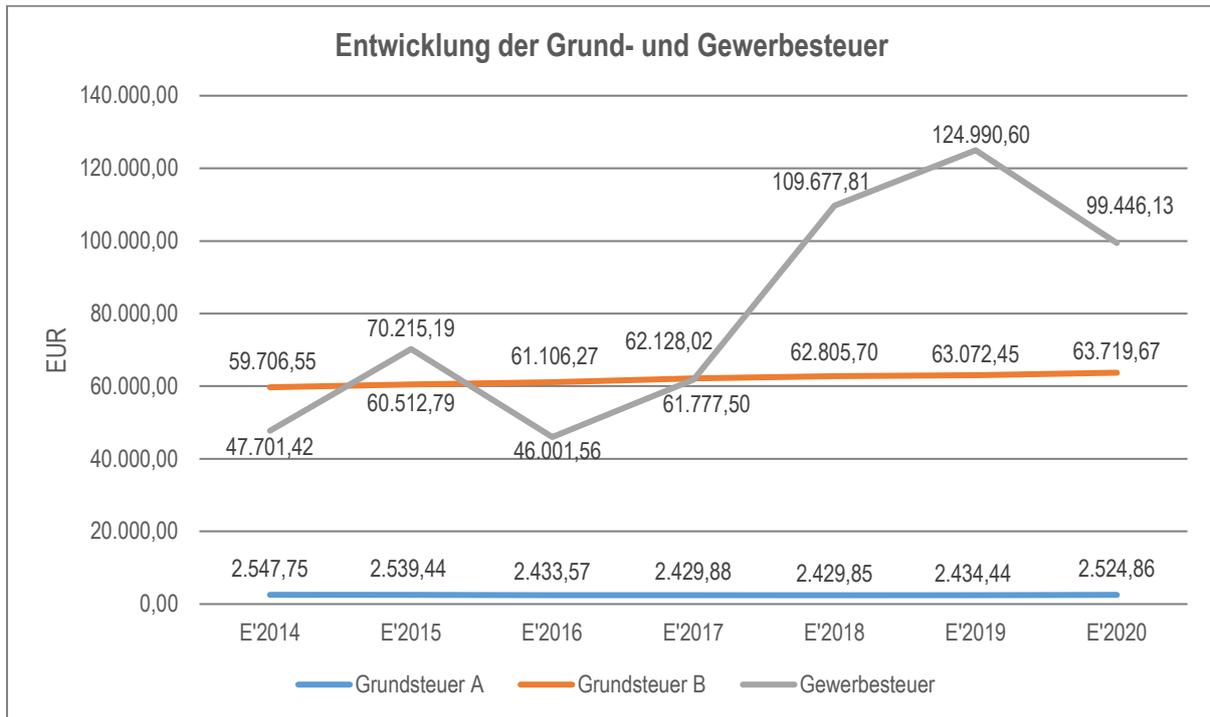
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	2.548	2.539	2.434	2.430	2.430	2.434	2.525
Grundsteuer B	59.707	60.513	61.106	62.128	62.806	63.072	63.720
Gewerbsteuer	47.701	70.215	46.002	61.778	109.678	124.991	99.446
Anteil Einkommenssteuer	288.981	291.441	288.397	314.531	356.159	377.208	352.041
Anteil Umsatzsteuer	1.943	2.862	2.916	3.681	5.888	6.757	7.231
Hundesteuer	1.583	1.669	1.954	1.856	1.951	1.902	2.190
Ausgleichsleistungen	30.164	30.517	29.136	37.534	32.488	37.071	36.660
Summe	432.626	459.756	431.945	483.938	571.399	613.436	563.813

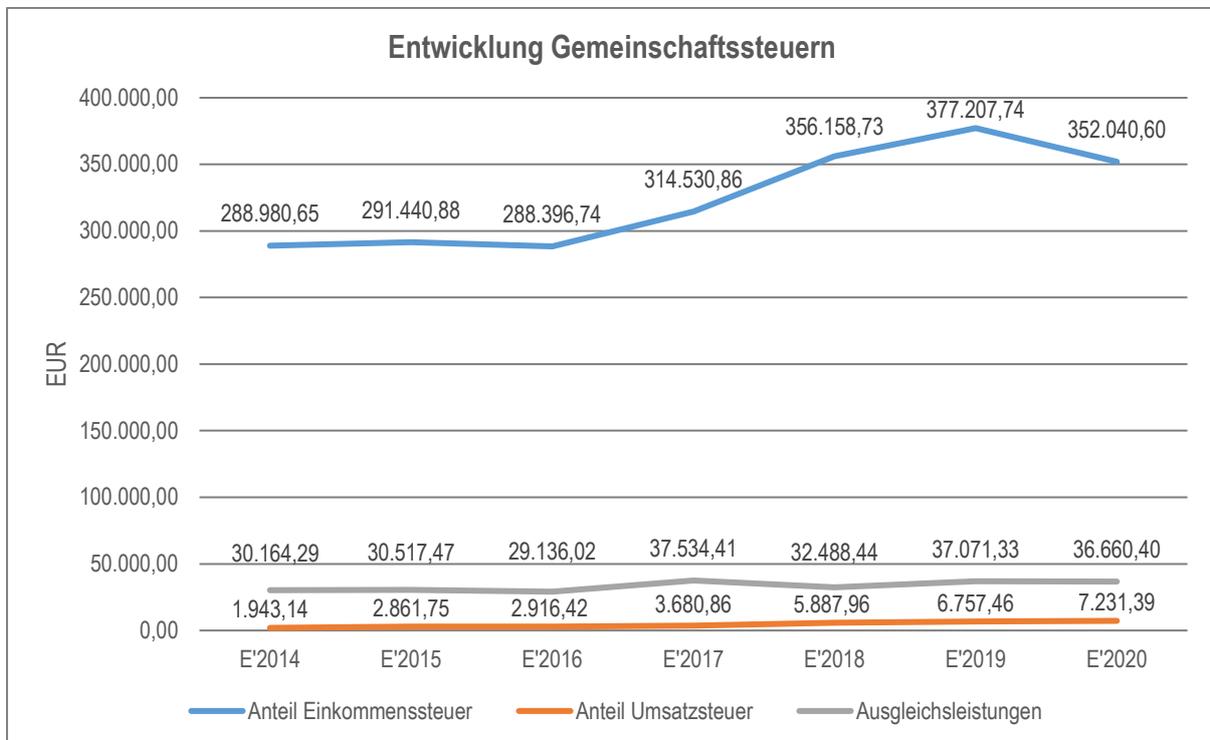
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

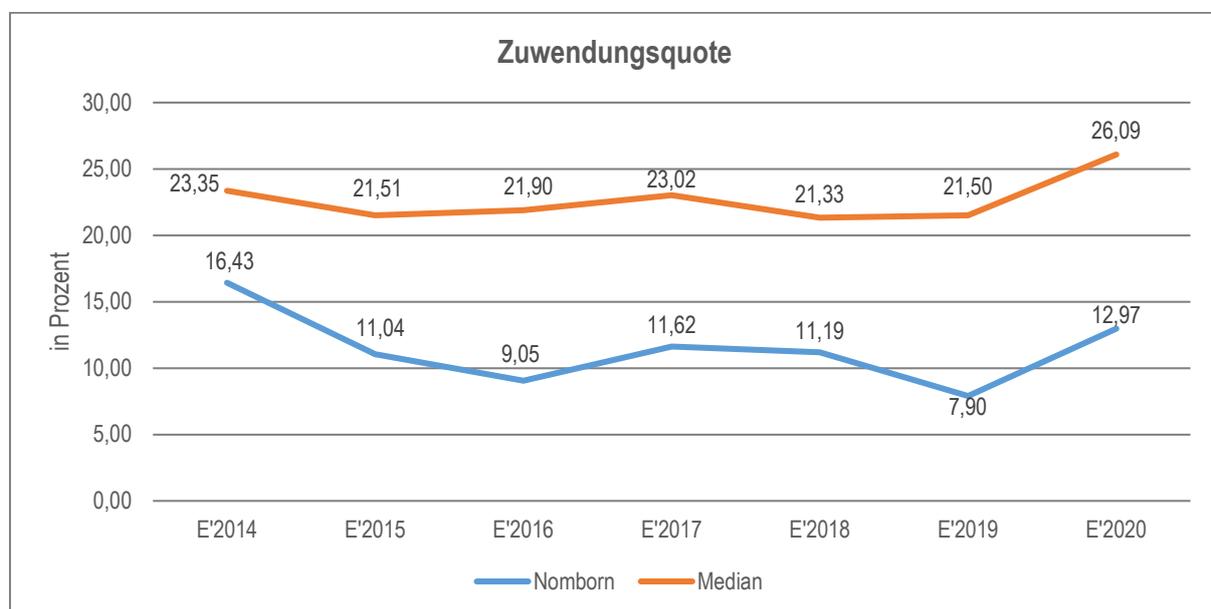
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erträge aus Umlagen	111.907	76.522	59.035	83.191	95.088	83.427	130.966
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	106.249	69.692	51.942	76.230	87.563	70.295	46.856

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

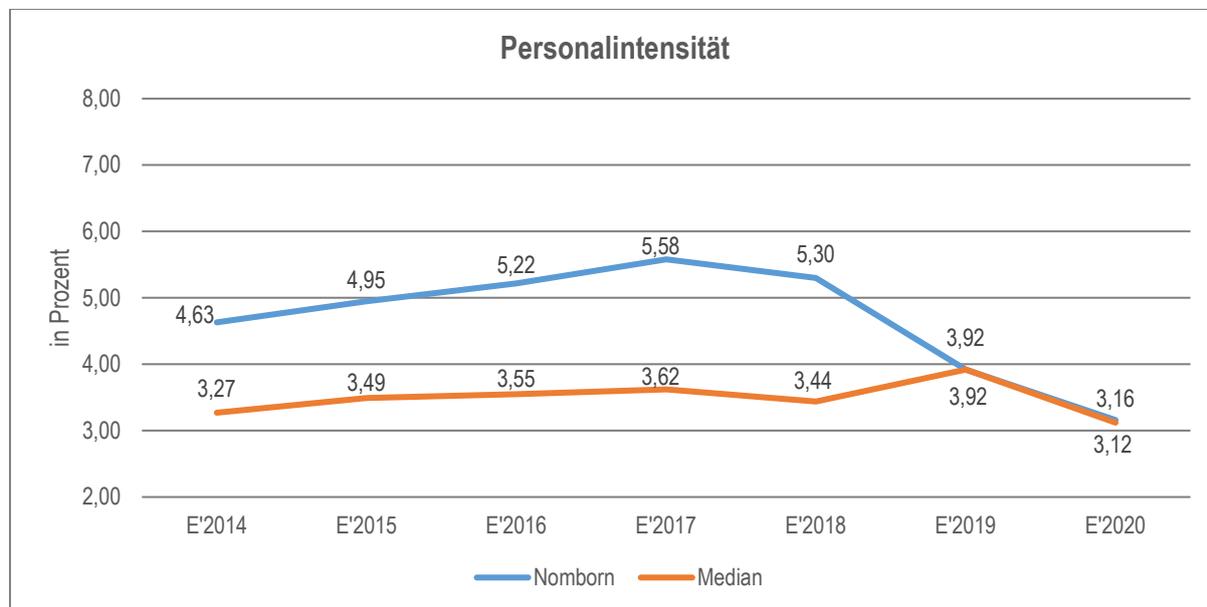


7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

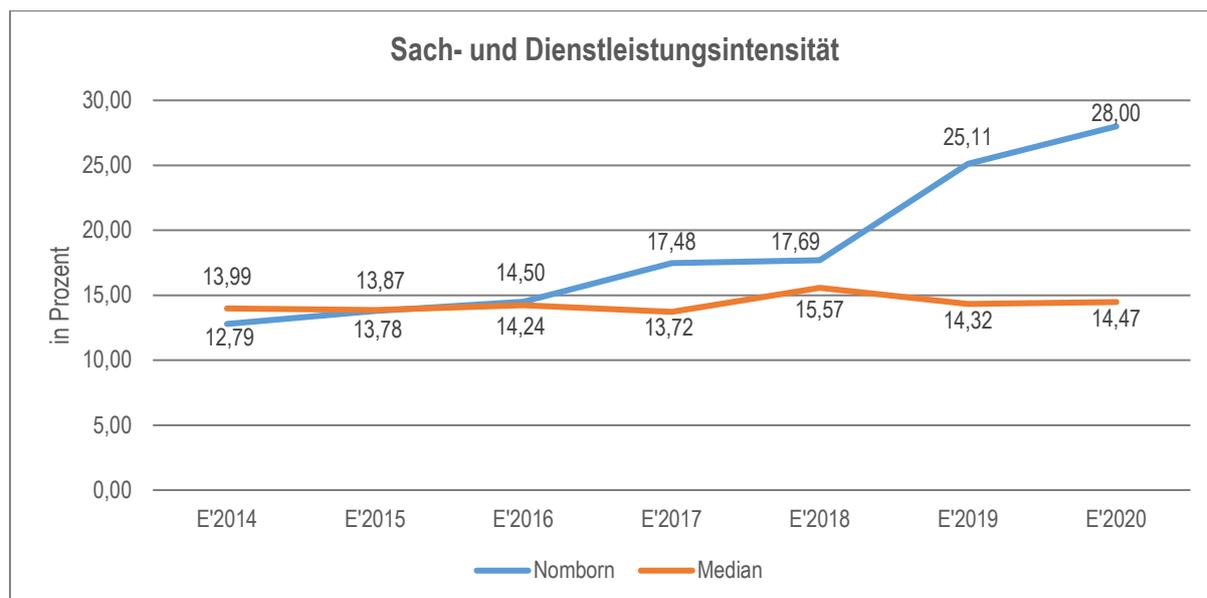
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.523	9.664	10.322	9.922	9.919	10.182	10.015
Dienstbezüge und dergleichen	22.196	24.234	24.316	25.805	25.717	21.558	19.661
Beiträge zu Versorgungskassen	1.533	1.632	1.751	1.801	1.938	1.538	1.313
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.346	6.738	7.025	7.503	7.670	6.350	5.417
Zuführung zu Rückstellungen	1.943	1.991	3.171	1.768	1.884	8.604	3.788
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	452	460	481	520	528	480	628
Versorgungsaufwendungen	2.355	3.240	3.408	2.513	2.496	3.498	4.793
Summe	45.348	47.959	50.475	49.831	50.151	52.211	45.616

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



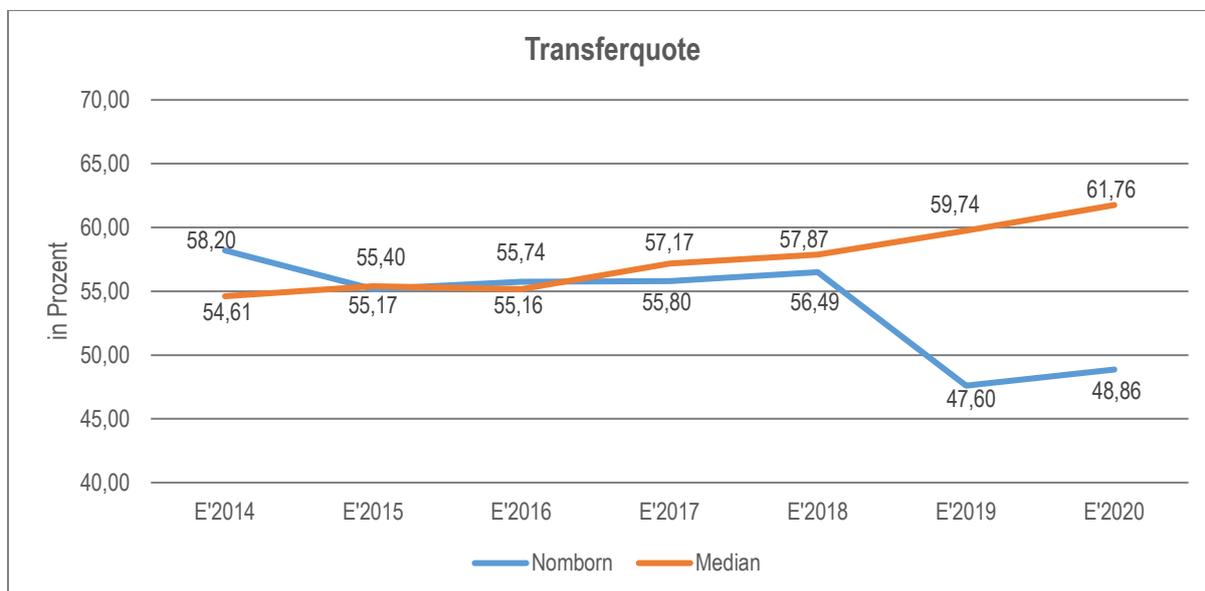
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

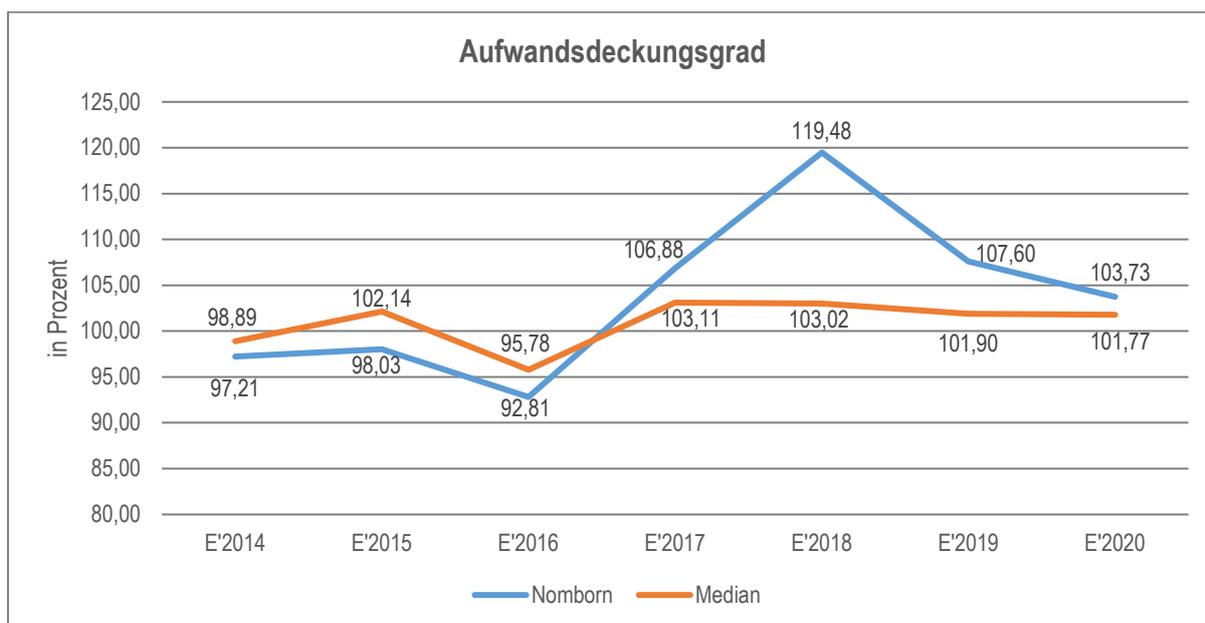
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

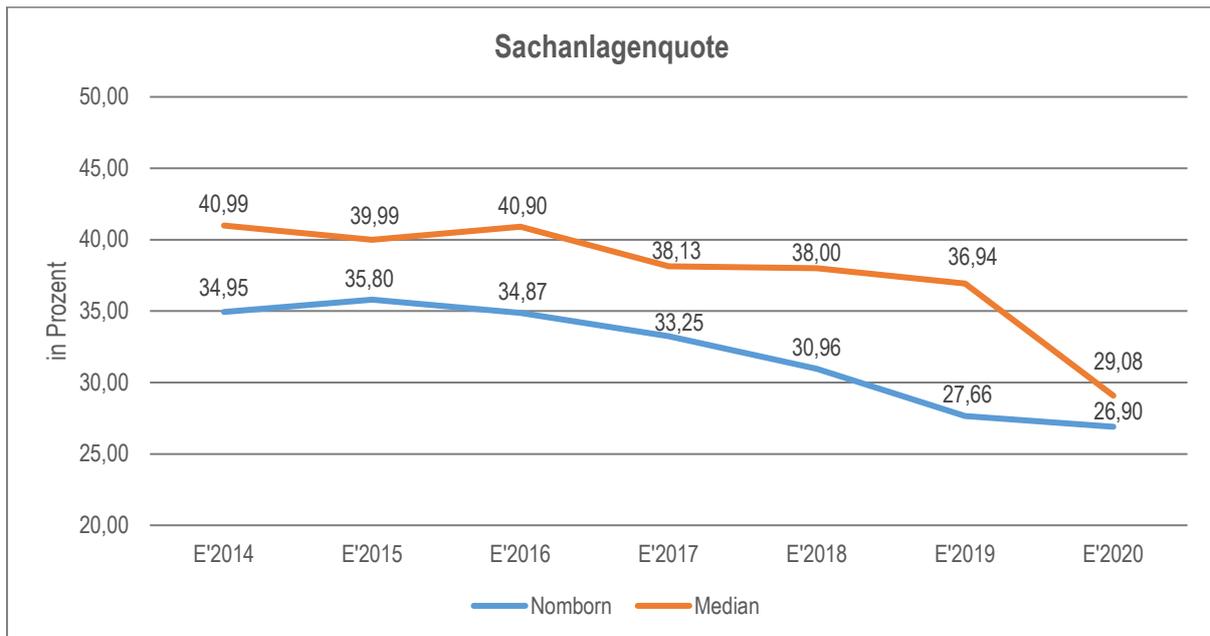
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



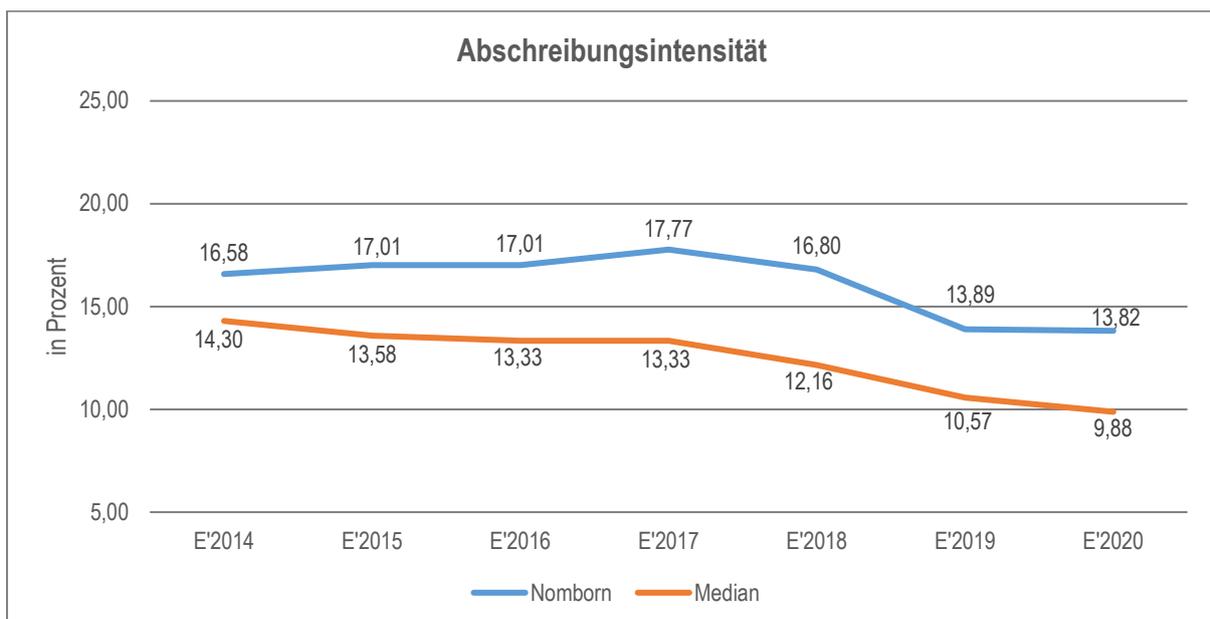
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

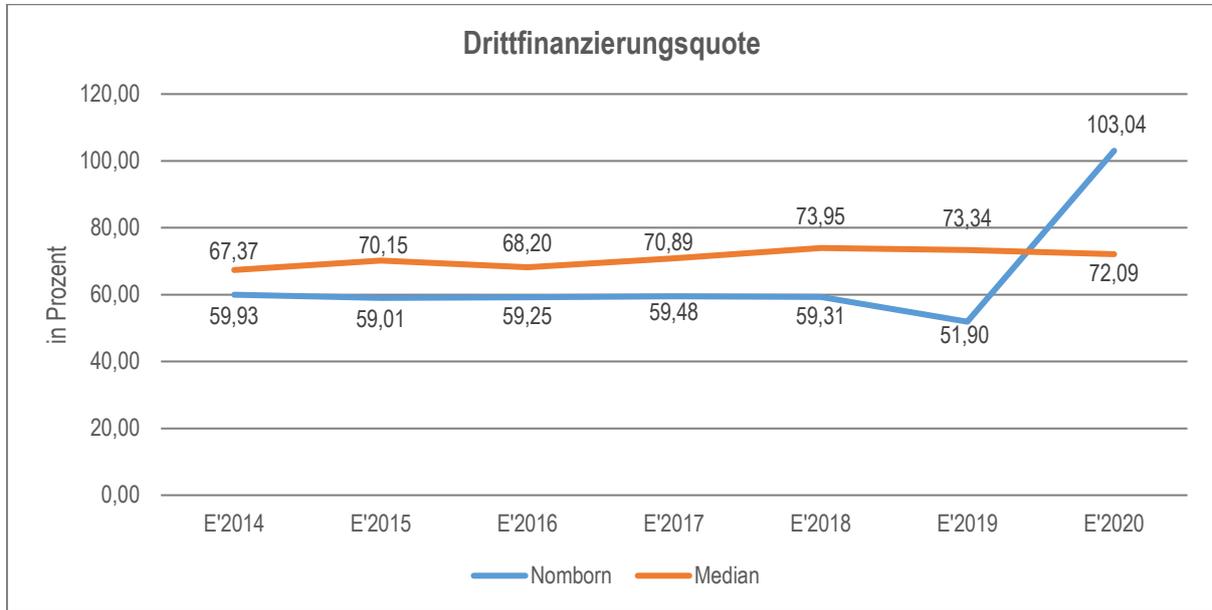
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

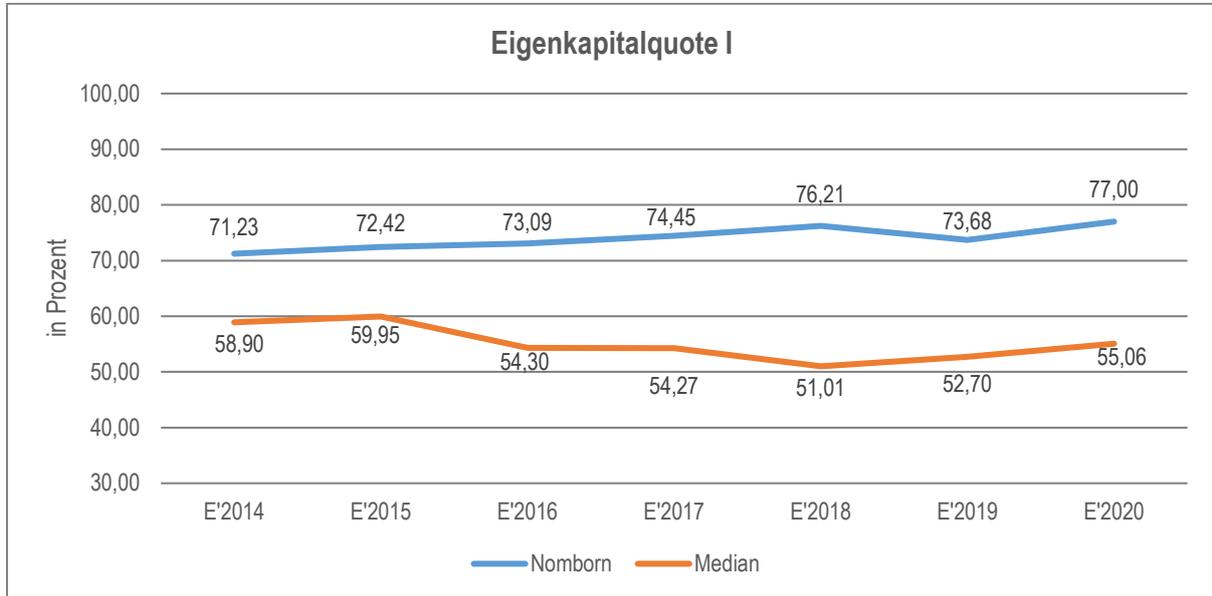


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

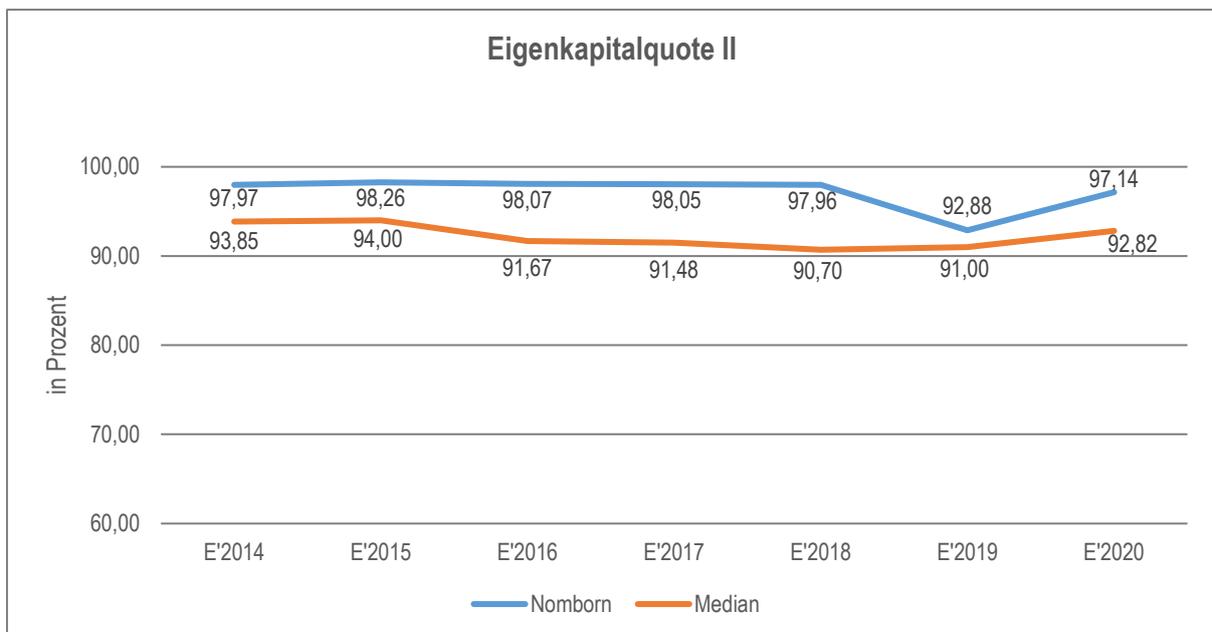


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

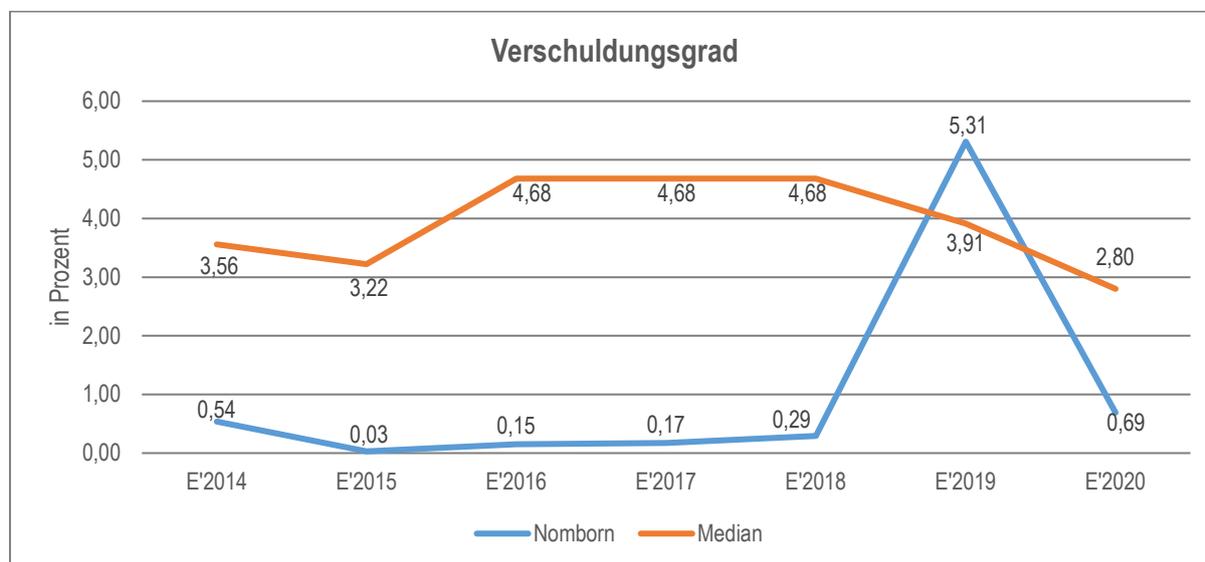


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

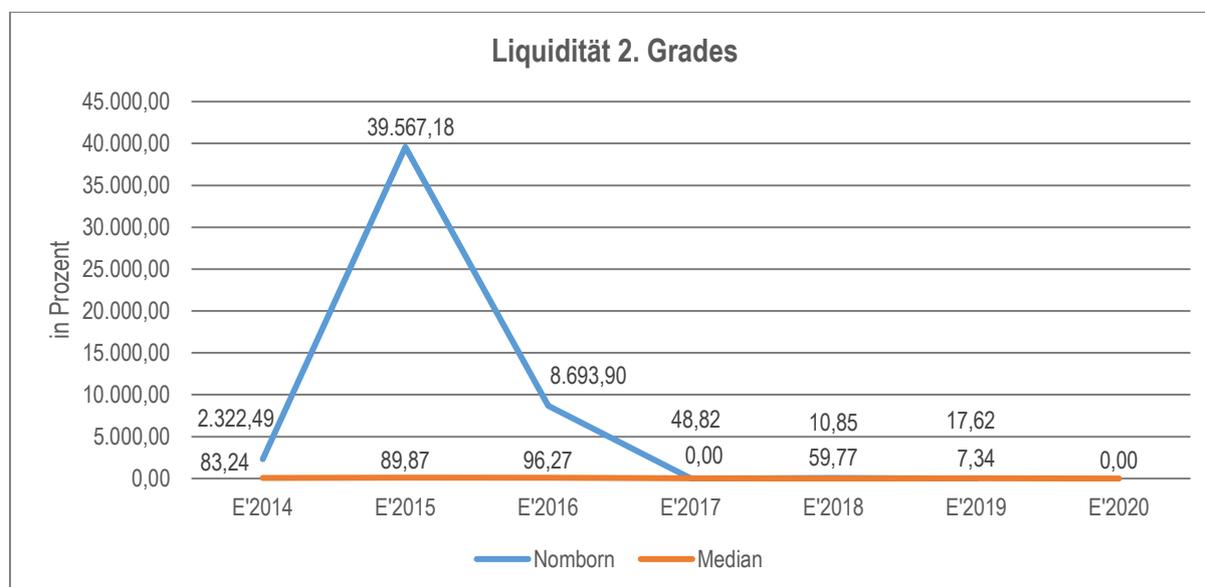


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Nornborn verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

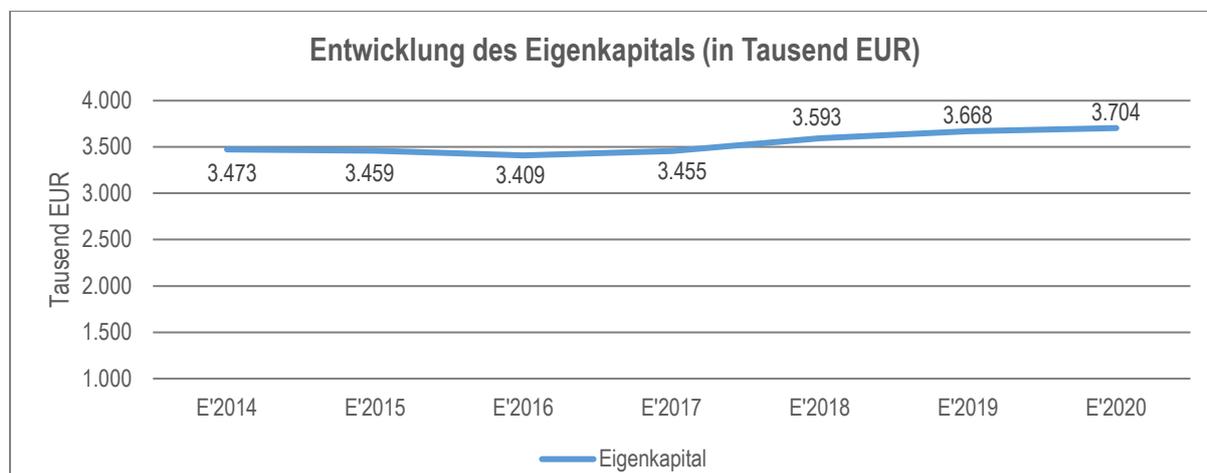
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

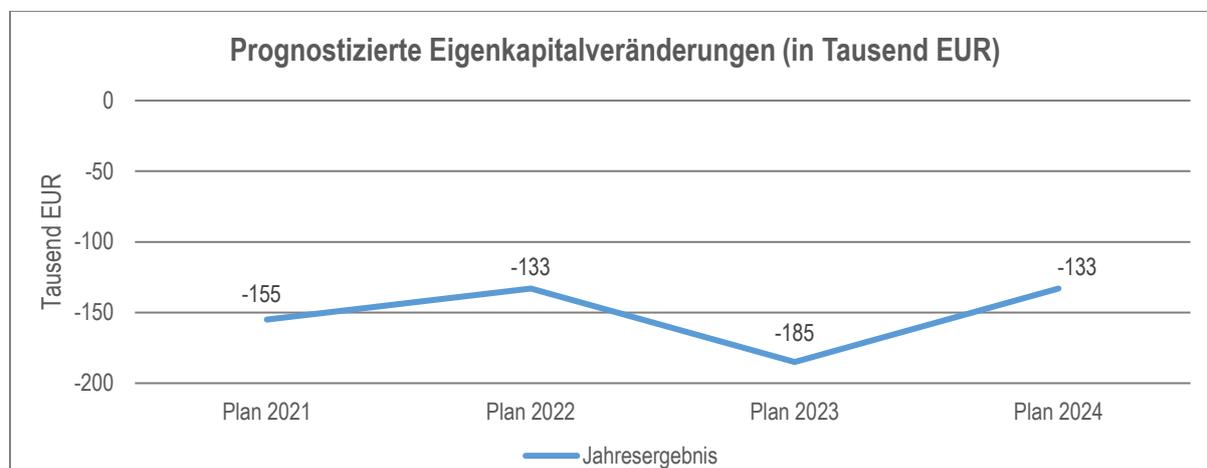
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

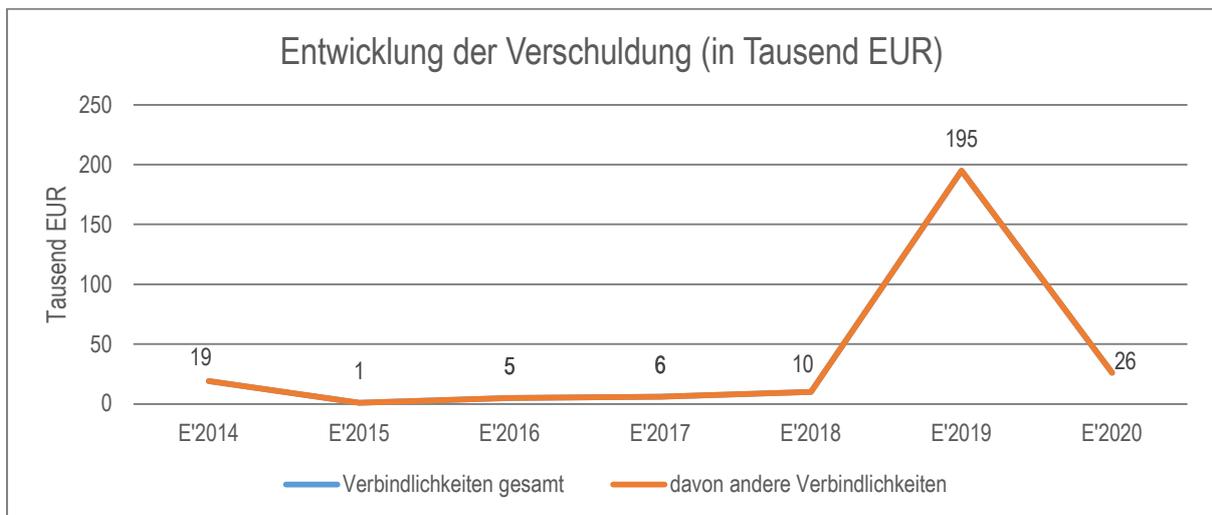


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verbindlichkeiten gesamt	19	1	5	6	10	195	26
davon andere Verbindlichkeiten	19	1	5	6	10	195	26



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

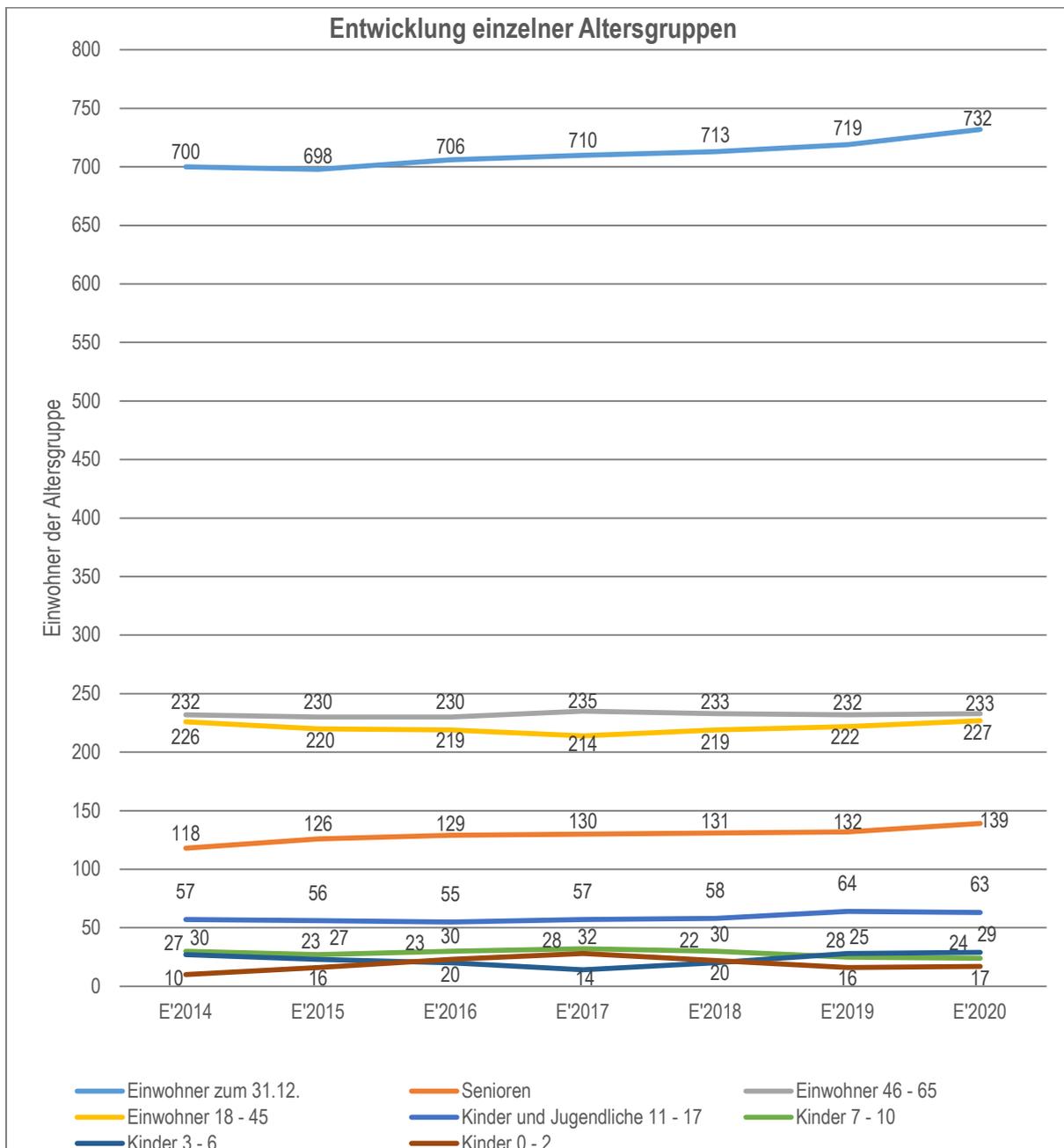
Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner zum 31.12.	700	698	706	710	713	719	732
Senioren	118	126	129	130	131	132	139
Einwohner 46 - 65	232	230	230	235	233	232	233
Einwohner 18 - 45	226	220	219	214	219	222	227
Kinder und Jugendliche 11 - 17	57	56	55	57	58	64	63
Kinder 7 - 10	30	27	30	32	30	25	24
Kinder 3 - 6	27	23	20	14	20	28	29
Kinder 0 - 2	10	16	23	28	22	16	17

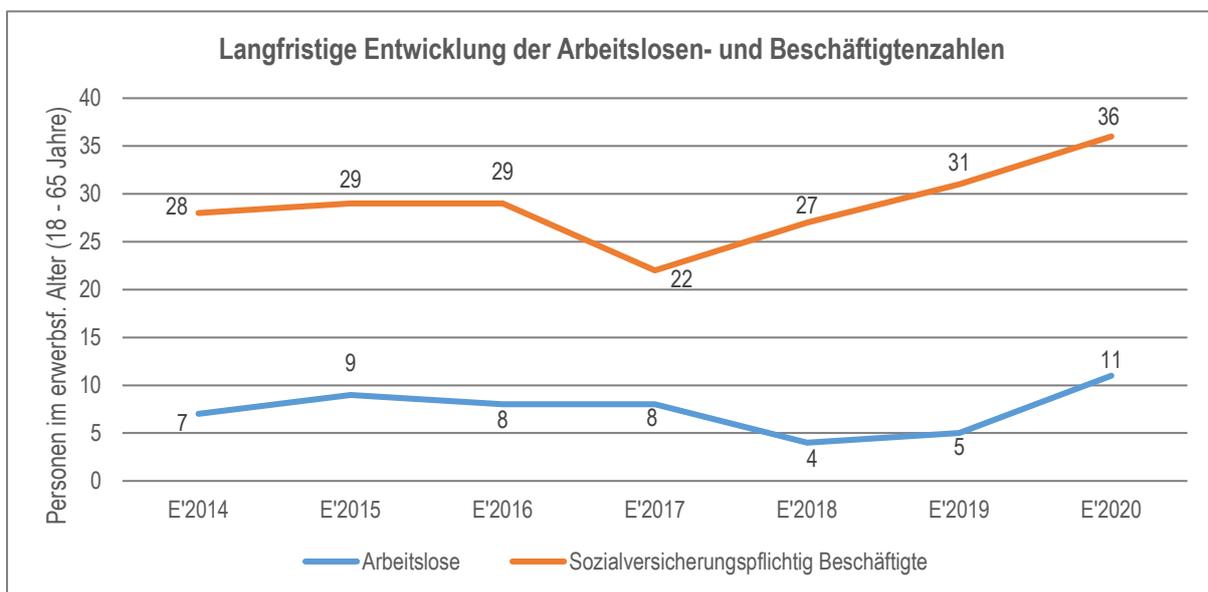


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

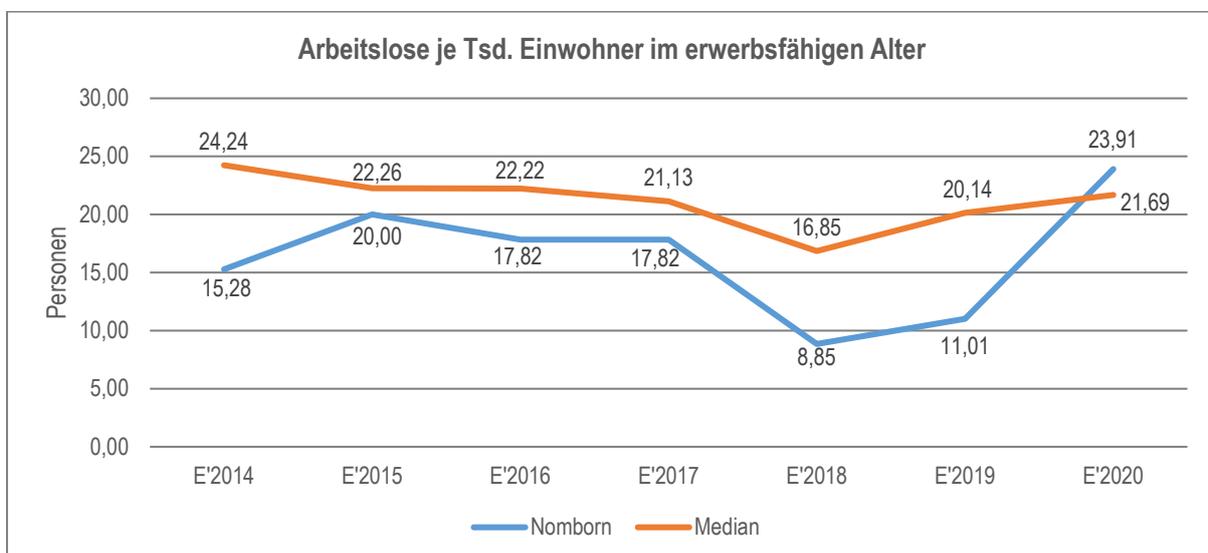
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Arbeitslose zum 30.12.	7	9	8	8	4	5	11
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	3	5	3	3	0	0	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	28	29	29	22	27	31	36

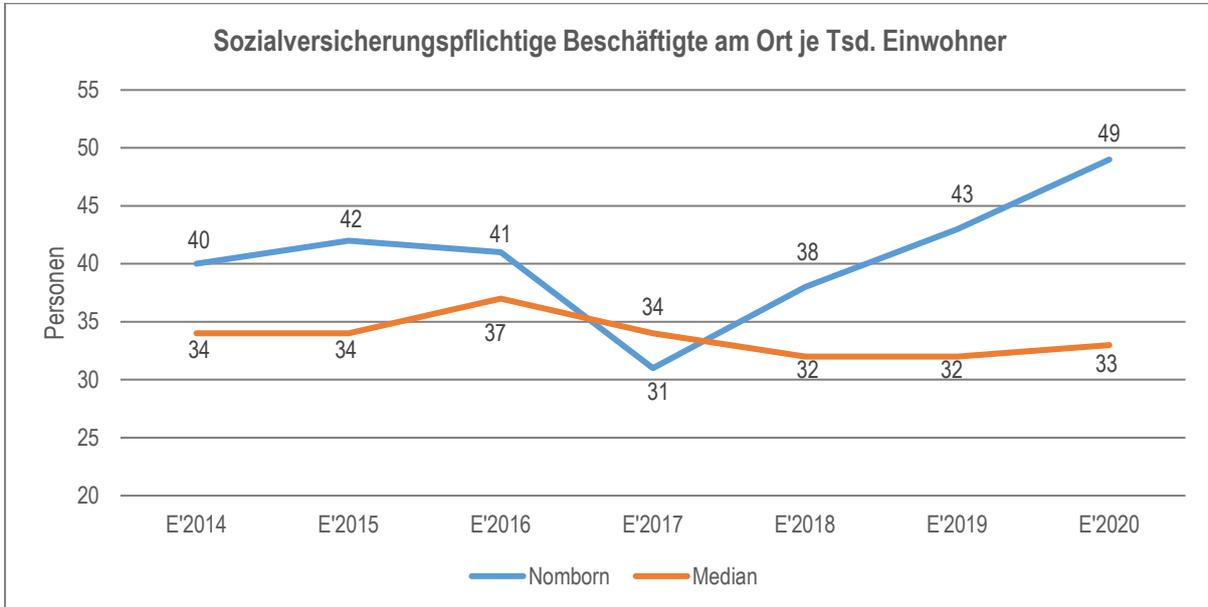


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



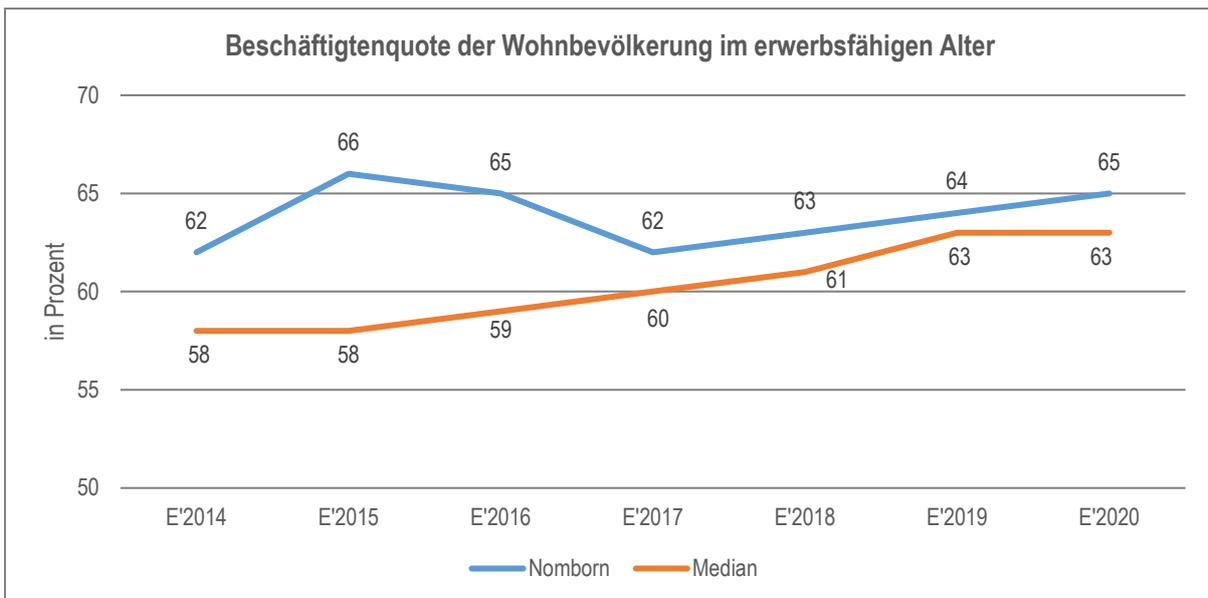
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



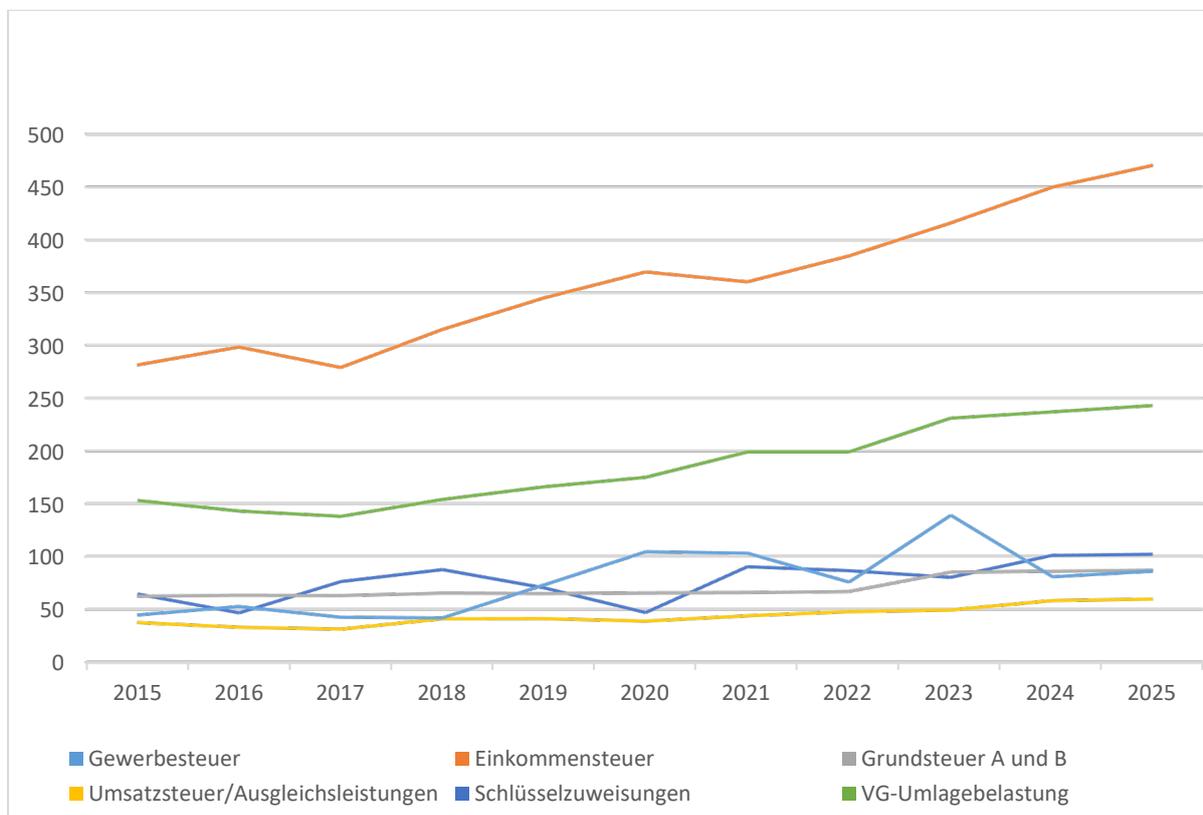
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Nornborn dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2025 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellte die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2020
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020		
		in Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	48.517,70	0,00	0,00	0,00	48.517,70	30.009,70
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	721.077,71	3.029,43	0,00	0,00	724.107,14	242.831,71
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	769.595,41	3.029,43	0,00	0,00	772.624,84	272.841,41
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1.099.054,90	0,00	0,00	-78,28	1.098.976,62	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	263.847,62	1.652,48	0,00	78,42	265.578,52	37.195,06
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.239.680,59	0,00	0,00	0,18	1.239.680,77	284.174,10
1.2.4	Infrastrukturvermögen	4.691.435,74	0,00	0,00	-0,32	4.691.435,42	3.314.429,58
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	8.564,56	0,00	0,00	0,00	8.564,56	3.021,56
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen,	28.189,04	0,00	0,00	0,00	28.189,04	23.867,04
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.171,16	11.656,20	3.000,00	0,00	133.827,36	122.457,16
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	58.486,29	8.406,34	0,00	0,00	66.892,63	9.070,95
	Sachanlagen zusammen	7.514.429,90	21.715,02	3.000,00	0,00	7.533.144,92	3.794.215,45
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		8.284.025,31	24.744,45	3.000,00	0,00	8.305.769,76	4.067.056,86

Jahresabschluss 2020
OG Nornborn

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2020	Abschrei- bungen 2020	Um- buchungen 2020	aufgelaufene Abschreib- ungen auf Abgänge 2020	Ab- schreibungen zum 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2019	Durch- schnitt Abschreib- ungssatz in %	Durch- schnitt Restbuch- wert in %	
in Euro									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	1.318,00	0,00	0,00	31.327,70	17.190,00	18.508,00	2,71	35,43	0,00
0,00	27.223,43	0,00	0,00	270.055,14	454.052,00	478.246,00	3,75	62,70	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	28.541,43	0,00	0,00	301.382,84	471.242,00	496.754,00	3,69	60,99	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.098.976,62	1.099.054,90	0,00	100,00	0,00
0,00	2.466,00	0,00	0,00	39.661,06	225.917,46	226.652,56	0,92	850,06	0,00
0,00	16.454,00	0,00	0,00	300.628,10	939.052,67	955.506,49	1,32	75,74	0,00
0,00	83.004,00	0,00	0,00	3.397.433,58	1.294.001,84	1.377.006,16	1,76	27,58	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	94,00	0,00	0,00	3.115,56	5.449,00	5.543,00	1,09	63,62	0,00
0,00	1.759,00	0,00	0,00	25.626,04	2.563,00	4.322,00	6,24	9,09	0,00
0,00	1.357,20	0,00	2.999,00	120.815,36	13.012,00	2.714,00	1,01	9,72	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	1.013,34	0,00	0,00	10.093,29	56.799,34	49.406,34	1,51	84,91	0,00
0,00	106.147,54	0,00	2.999,00	3.897.372,99	3.635.771,93	3.720.205,45	1,40	48,26	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	134.688,97	0,00	2.999,00	4.198.755,83	4.107.013,93	4.216.959,45	1,62	49,44	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	92.049,35	14.276,75
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	579.291,02	740.775,72
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	26.654,82	500,00

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €¹				
1	Verbindlichkeiten					
1.1	Anleihen					
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen					
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung					
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.101,87			8.101,87	39.081,96
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen					
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	15.241,57			15.241,57	1.109,51
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	2.397,60			2.397,60	154.424,09

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

neue Haushaltseinnahmereste				
	Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Summe Haushaltseinnahmereste				0,00
neue Haushaltsausgabereste - Aufwendungen				
	Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
	Summe			0,00
neue Haushaltsausgabereste - Investitionsauszahlungen				
	Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
	Summe			0,00
Summe Haushaltsausgabereste				0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 01.09.2023

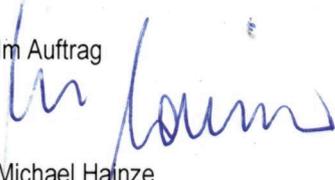
Im Auftrag


Bianca Girmann
stellv. SGL 1.5 - Kasse, Vollstreckung

Im Auftrag


Nicole Goldhausen
Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag


Michael Hainze
SGL 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern


Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich
Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Nornborn für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Nornborn, _____

Patrick Brach
Ortsbürgermeister